

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 11

Freitag, den 14. Dezember 2012

Nummer 25/26

*Ein Licht kam zu uns in die finstere Welt.
Eine Hoffnung für alle hat das Dunkel erhellt.
Ganz leise und still - ohne Pomp und Radau,
bracht es Wärme und Liebe - ohne weltliche Schau.*

*So ist Gott erschienen vor 2000 Jahr:
Als Kind in der Krippe - eine Sehnsucht wurd' wahr.
Und am Himmel ein Stern - uns als Zeichen gestellt:
dass Christus geboren, der Retter der Welt.*

*Das Christfest vor Augen - wir gehen darauf zu.
Die Zeit wird verfliegen - wie immer im Nu.
Am Adventskranz, da brennt schon so manches Licht.
Es weist uns den Weg und erhellt das Gesicht.*

*Und öffnen wir auch noch die Herzen ganz weit
und machen uns für Gottes Ankunft bereit,
dann spüren wir, wie uns sein Friede umgibt
und merken, wie sehr Gott von Herzen uns liebt.*

(Gerhard Moldaschl/Lydia Pfefferer)

**Von Herzen wünsche ich Ihnen allen ein besonders intensives
und gnadenreiches Fest der Geburt von Jesus.
Mögen seine Liebe und sein Licht Ihre Herzen erleuchten,
Ihnen Kraft, Mut und Hoffnung schenken für Ihr Leben und
Gesundheit, Glück und Gottes Segen für 2013.**

Ihr

Günther Pfefferer, Erster Bürgermeister





Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 50 beschließt das Jahr 2012.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116 / 117
 Feuerwehr..... Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 15./16.12. 12

Dr. Schneider, Donauwörth, Weidenweg 709 06 / 51 10

Sa./So. 22./23.12. 12

Dr. Jung, Donauwörth, Härpferstraße 109 06 / 9 81 69 81

Mo./Di. 24./25.12.12

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstraße 1809 06 / 44 04

Do.-So. 27. - 30.12.12

Christian Bein, Kaisheim, Stamser Str. 6.....0 90 99 / 3 81

Mo./Di. 31.12.2012/01.01.2013

Dr. Noack, Monheim, Marktplatz 2.....0 90 91 / 26 46

Mi. - So. 02.01. - 06.01.2013

Drs. Kaspar/Eckerlein, Monheim,
 Treuchtlinger Str. 4.....0 90 91 / 59 77

Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka..... Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11

Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer..... Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:..... Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann:..... Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax.0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:..... ksh-monheim@t-online.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist vom 24.12. bis 27.12. und 31.12.2012 bis 03.01.2013 für den Badebetrieb geschlossen!

Am 28., 29. und 30.12.2012 sowie ab 04.01.2013 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 11. Jan. 2013
Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 07.01.2013, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
Tel. 0 90 91 / 90 91 12
Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Rudolph Hanke feiert Geburtstag



*Lebe, liebe, lache
Auf diese Weise mache
dein neues Jahr zu einem Fest
dass dich dein Leben feiern
lässt.*

*Es soll das neue Lebensjahr
noch besser sein, wie's alte war.
(Unbekannt)*

Vor wenigen Tagen konnte Herr Rudolph Hanke seinen 75. Geburtstag feiern.

Bürgermeister Günther Pfefferer überbrachte Glückwünsche der Stadt Monheim und bedankte

sich beim Jubilar ausdrücklich für sein vielfältiges Engagement und sein großartiges ehrenamtliches Wirken, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Sanierung Hallenbad; Vorstellung Materialkonzept und Bauzeitenplan

Der Stadtrat hat dem vorgestellten und erläuterten Materialkonzept zugestimmt und auch sein Einverständnis zum Bauzeitenplan gegeben. Mit den Sanierungsarbeiten wird nach den Osterferien begonnen, wobei die Sanierung bautechnisch Ende Juli 2014 abgeschlossen sein soll.

Damit sich auch die Bürger über die beabsichtigte Neugestaltung des Hallenbades informieren können, werden die vorgestellten Pläne an Stellwänden im Foyer des Hallenbades den Bürgern zugänglich gemacht.

2. Sanierung Kreuzwirt; Darstellung der Kosten und Bauzeitenplan mit Beschlussfassung

Nach nochmaliger Vorstellung der Kosten durch das beauftragte Architekturbüro i. H. v.

5.240.000,- EUR hat der Stadtrat beschlossen, zur Kostenreduzierung die an der Westseite des Nordflügels bisher vorgesehene Glaswand nicht mehr zur Ausführung bringen zu lassen

- dies bedeutet eine Kostenreduzierung von ca. 80.000,- EUR - und das Architekturbüro zusätzlich beauftragt, nochmals zu überprüfen, inwieweit im Hinblick auf den Denkmalstatus nicht eine Befreiung von den Vorgaben der Energieeinsparverordnung erteilt werden könne und dadurch weiteres Einsparpotential eventuell möglich sei.

Dem Bauzeitenplan mit Baubeginn Februar / März 2013 mit den Abbrucharbeiten im rückwärtigen Teil und einem voraussichtlichen Fertigstellungstermin Ende 2014 hat der Stadtrat zugestimmt und zugleich festgelegt, dass, soweit es von den Schwellenwerten her möglich ist, die Einzelgewerke beschränkt auszuschreiben, um örtlichen Firmen nach Möglichkeit Aufträge zu verschaffen.

3. 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Rehau“ und 8. Änderung des Flächennutzungsplanes

Nachdem von den Trägern öffentlicher Belange so gut wie keine Einwände vorgelegen waren, hat der Stadtrat den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst und zugleich die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes festgestellt.

4. Beschlussfassung über 7. Änderung des Bebauungsplanes „Angerfeld“ im Stadtteil Weilheim

Der Stadtrat hat beschlossen, im Bereich der noch nicht erschlossenen 6 Bauparzellen den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass weitere Hausformen (Toskana-Haus, Haustyp mit versetztem Pultdach) zusätzlich zugelassen werden.

Die Bebauungsplanänderung ist den Trägern öffentlicher Belange zuzuleiten zur Abgabe einer Stellungnahme und zugleich öffentlich auszulegen.

5. Aufstellung des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammes V für das Jahr 2013

Folgende Maßnahmen wurden zur Anmeldung für das Jahr 2013 festgelegt:

- Sanierung „Kreuzwirt“,
2. und 3. Bauabschnitt: 1.000.000,- EUR
- Kommunales Fassadenprogramm: 30.000,- EUR
- Stadt-Aktiv-Management: 50.000,- EUR
- Sanierungsbetreuung (Bauberatung): 12.000,- EUR

6. Stromlieferung für kommunale Liegenschaften; Angebot des Bayerischen Gemeindetages für Bündelausschreibungen

Der Stadtrat hat beschlossen, an der Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetages teilzunehmen, sodass der städtische Strombedarf von über 1,9 Mio. kWh jährlich für die Jahre 2014-2016 europaweit ausgeschrieben wird.

7. Zuschussantrag Katholische Kirchenstiftung Monheim für Außeninstandsetzung Haus „St. Walburg“

Der Stadtrat hat festgelegt, dass die Sanierungsmaßnahme zum kommunalen Fassadenprogramm bei der Regierung von Schwaben angemeldet werden soll, sodass die anerkannten förderfähigen Kosten mit 25% bezuschusst würden. Für darüber hinaus gehende Sanierungskosten hat der Stadtrat den für kirchliche Maßnahmen sonst üblichen Zuschusssatz i. H. v. 10% beschlossen.

8. Widmung, Abstufung und Einziehung von öffentlichen Straßen und Wegen im Baugebiet „Krautgarten“

Vom Stadtrat wurden folgende straßen- und wegerechtliche Verfügungen getroffen:

- Widmung der fertig gestellten Straßen zu Ortsstraßen.
- Widmung sämtlicher innerhalb des Baugebietes gelegenen Fußwege zum Gehweg mit der Maßgabe, dass diese für Radfahrer freigegeben werden.
- Einziehung der bisherigen öffentlichen Feldwege.

Einladung

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt mit den Stadtteilen Kölburg und Ried zu einer

Seniorenweihnachtsfeier

am **Samstag, 15. 12. 2012**

ab **14:00 Uhr** in die **Stadthalle Monheim**

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim
Günther Pfefferer
1. Bürgermeister

Rotes Kreuz
Johann Zinsmeister
Bereitschaftsleiter

Zuschussanforderung der Vereine für Haushaltsplan 2013 der Stadt Monheim

Sämtliche Vereine werden aufgefordert, ihre Zuschussanforderungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2013 bis spätestens **18.01.2013** bei der Stadt Monheim einzureichen, damit im Etat 2013 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden können. Für verspätet eingegangene Anträge kann im Jahr 2013 eine Zuschussung nicht mehr erfolgen.

Sämtliche, laufende Zuschüsse (z. B. für Übungsleiter, Jugendförderung usw.) werden selbstverständlich automatisch im Haushalt des kommenden Jahres berücksichtigt.

Günther Pfefferer

Erster Bürgermeister

Freischaltung Energie-Atlas Bayern 2.0

Das Internetportal „Energie-Bayern“ ist ein zentrales und wesentliches Steuerungselement der Bayer. Staatsregierung zur Umsetzung der Energiewende. Es bietet Bürgern, Unternehmen und Kommunen kostenlos eine Fülle an Informationen rund um das Thema Energie in Form von eng miteinander verzahnten, interaktiven Karten und Texten.

Die 2. Entwicklungsstufe des Energie-Atlas Bayern ist inzwischen frei geschaltet und kann über folgenden Link aufgerufen werden: **www.energieatlas.bayern.de**.

Jeder interessierte kann sich hierüber sehr umfangreich und detailliert zum Thema „**Energie**“ informieren.

StadtAktivManagement

Webcam Marktplatz kommt zum Weihnachtsmarkt am 3. Advent



Traditionsgemäß wird der Monheimer Marktplatz von Donnerstag (13.12.) bis Samstag (15.12.) in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Rechtzeitig dazu startet das Projekt „Webcam Marktplatz“ des StadtAktivManagements. Jeder Interessierte aus nah und fern kann das Geschehen am Marktplatz erstmals zum Weihnachtsmarkt über die Aufnahmen der webcam auf der Homepage der Stadt Monheim verfolgen. Nach Abbau des Gerüsts am Rathaus ist es gelungen, das Projekt noch in diesem Jahr zu realisieren und die Außendarstellung Monheims

mit diesem Angebot aufzuwerten. In der Anfangsphase wird das Bild fünfmal pro Stunde aktualisiert.

Sind Sie neugierig geworden, dann besuchen Sie die neue Webcam „Marktplatz Monheim“ unter:

<http://www.monheim-bayern.de/webcam/index.htm>

Adventskalender Kreuzwirt erstrahlt wieder

Am Adventskalender Kreuzwirt und Schindlerhaus wird seit dem 1. Dezember täglich ein Fenster geöffnet. Mit Phantasie beteiligen sich 22 Vereine aus dem Stadtgebiet Monheims an der diesjährigen Belegung des Kreuzwirts in der Vorweihnachtszeit. Auch die Lösung für das Buchstabenquiz der ProGeMo ist im Adventskalender zu finden, bis zum 15. Dezember erscheint in jedem Fenster ein Buchstabe dazu. Die Lose für die Treueaktion liegen in den Monheimer Geschäften für die Kunden bereit und können ausgefüllt bei der Bühne am Weihnachtsmarkt abgegeben werden. Die Verlosung der Preise durch den Nikolaus erfolgt dort direkt an die anwesenden Teilnehmer, am Samstag, den 15. Dezember um 16:00 Uhr.



Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 24.11.2012 bis 06.12.2012

28.11.2012 Ludwig Wild, Wittesheim, Bachstraße 9
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 21.12. Frau Helga Utjesinovic und Herrn Gerhard Utjesinovic, Am Sonnenbühl 49

Zum Geburtstag:

- am 15.12. zum 73. Geburtstag
Herrn Johann Kellner, Itzing, Kirchberg 7
- am 15.12. zum 74. Geburtstag
Herrn Egon Kreitmeier, Eichendorffstraße 7
- am 15.12. zum 92. Geburtstag
Herrn Heinz Ludwig, Donauwörther Straße 40

- am 16.12. zum 90. Geburtstag
Frau Luzia Bayer, Weilheim, Rehauer Straße 9
- am 17.12. zum 90. Geburtstag
Frau Maria Sommer, Rehau, Hankengasse 1
- am 19.12. zum 82. Geburtstag
Frau Edeltraud Leinfelder, Flotzheim Pfarrer-Frank-Straße 6
- am 19.12. zum 72. Geburtstag
Frau Maria Spieler, Flotzheim, Badstraße 10
- am 20.12. zum 71. Geburtstag
Frau Erika Hirschbeck, Osterholzstraße 8
- am 22.12. zum 83. Geburtstag
Herrn Alfred Geiger, Neuburger Straße 38
- am 23.12. zum 81. Geburtstag
Frau Marie Sarrasch, Lindenstraße 32
- am 25.12. zum 71. Geburtstag
Frau Walburga Ossiander, Wittesheim, Hohe Straße 7
- am 27.12. zum 74. Geburtstag
Herrn Helmut Leinfelder, Kohlstattstraße 3

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Samsung Galaxy s1 schwarz Foto-Handy mit Aufklebern	24.11.2012	Parkplatz Aldi
1 Armbanduhr mit taubenblauem Armband	KW 46	Grund- u. Mittelschule Monheim
1 Kinderarmbanduhr mit hellgrünem Armband	KW 47	Grund- u. Mittelschule Monheim

Schulnachrichten

Witterung

Liebe Eltern und Schüler,
für den Fall, dass infolge übermäßig starker Schneefälle, Glatt- eis bzw. Eisregen die Schülerinnen und Schüler, evtl. auch die Lehrkräfte nicht rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn in der Schule erscheinen können, bitten wir um Beachtung folgender Punkte:

- Schalten Sie bei problematischen Wettervorhersagen Ihr Radio ein. Die Webseiten der Sender geben ebenfalls Informationen weiter.
- Die Schulleitung setzt sich gegebenenfalls mit den Klassenleitern in Verbindung
- Die Klassenleiter bzw. die Schulleitung verständigen die Klassenelternsprecher
- Die Klassenelternsprecher setzen daraufhin die für jede Klasse erstellten Alarmpläne in Gang

Bei Ausfall oder Verspätung der Busse:

Wartende Buskinder sollten sich 20 Minuten lang an der Bushaltestelle aufhalten. Kommt dann immer noch kein Bus, setzen sich die Betroffenen mit der Schule in Verbindung oder gehen nach Hause bzw. zu einer vorher vereinbarten Betreuungsperson (Oma, Nachbarn...) . Nach Normalisierung der Witterungslage und bei begehren Straßen (Sie entscheiden!) machen sich dann die Schüler auf den Weg zur Schule.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Informationen Sicherheit geben können und wünschen unseren Schülerinnen und Schülern einen allzeit problemlosen Winterschulweg.

Weihnachten vielleicht ohne Stress

In vielen Familien ist Weihnachten nicht immer das Fest des Friedens. Oft streitet man wegen einer Kleinigkeit oder fühlt sich überfordert. An Weihnachten feiern wir die Geburt des Herrn. Oft nimmt dabei das Geschenkemachen überhand. Es müssen doch nicht immer die teuersten und größten Geschenke sein. Wichtig ist, dass man eine persönliche Kleinigkeit oder sich einfach „Zeit“ füreinander schenkt. Außerdem kommt es auf das Zwischenmenschliche an und es muss nicht immer alles perfekt sein. Es muss auch nicht immer alles von einer Person bewältigt werden. Teilen sie die Festvorbereitung auf. Zusammen den Baum dekorieren, kochen, die Wohnung auf Hochglanz polieren macht mehr Freude. Wenn die Geschenke miteinander nacheinander ausgepackt und bestaunt werden, wird die Bescherung bewusster erlebt. Am Heiligabend sollte auf jeden Fall der Fernseher ausbleiben. Wie wäre es, wenn man Gesellschaftsspiele herausholt, Geschenke ausprobiert oder sich einfach was erzählt?

Liebe Eltern,

die Weihnachtsferien stehen kurz bevor. Das Kollegium der Grundschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf, sowie das der Mittelschule Monheim wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches „Neues Jahr 2013“

Der letzte Unterrichtstag ist Freitag, der 21. Dezember 2012. Unterrichtsende für alle Klassen ist um 11.25 Uhr.

Der erste Schultag im neuen Jahr ist Montag, der 07. Januar 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Aurnhammer, Schulleiter

Vorlesewettbewerb

Als Initiative zur Leseförderung mit der längsten Tradition wird der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels auch regelmäßig an der Mittelschule Monheim durchgeführt. Die Modalitäten sind dabei klar vorgegeben. Zunächst werden klassenintern die besten Leser in der sechsten Jahrgangsstufe gesucht. Diese ermitteln vor einer Jury den Schulsieger, der zur nächsten Runde auf Stadt- bzw. Kreisebene eingeladen wird. Auf weiteren Etappen kann man sich bis zum Bundesfinale qualifizieren. Bei der Schulentcheidung, die im Aufenthaltsraum stattfand und von Lehrerin Kerstin Prasse organisiert wurde, las jedes Kind drei Minuten lang aus einem selbst gewählten Text. Zuvor sollten kurz Titel und Autor genannt sowie der inhaltliche Zusammenhang hergestellt werden. Danach musste zwei Minuten lang der Fremdtex aus dem Buch „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren gelesen werden. Als Pilotleserin stimmte Anna Ferber aus der Klasse 6a die Jury mit ihrem Vortrag aus dem Buch „Die wilden Fußballkerle“ von Joachim Masannek auf die Bewertungskriterien Lesetechnik, Textgestaltung und Textverständnis ein. Das Gremium, das sich aus Rektor Anton Aurnhammer, der Elternbeiratsvorsitzenden Elfriede Langlotz, Lehramtsanwärterin Sabine Weber und den beiden ehemaligen Kollegen Uta und Josef Huber zusammensetzte, entschied sich für Sabine Bley aus der Klasse 6b als Schulsiegerin. Sie hatte aus dem Buch „Der geheime Flug des Leonardo“ von Jutta Knipping vorgetragen. Als Zweiter konnte Noah Schröttle (6b) mit dem Sherlock-Holmes-Buch „Das Haus im Zwielficht“ von Arthur Conan Doyle und Sabine Reichardt-Jost überzeugen. Den dritten Platz belegte Antonia Nagavci (6a) mit „Pear Street Schule der Alpträume“ von R. L. Stine. Weitere Leser waren auch Berna Köse (6a), Iris Dörr (6a) und Vanessa Greiner (6b). Die Schule hofft, dass sie mit dieser Veranstaltung nicht nur die Kinder bestätigen konnte, die sowieso gerne zu einem Buch greifen, sondern auch die Lese-

lust bei denjenigen wecken konnte, die der erzählenden Literatur sonst eher etwas abgeneigt gegenüber stehen.

Die Bilder vermitteln einen Eindruck vom Ablauf des Wettbewerbs, bei dem die Schüler der fünften und sechsten Klassen als Zuschauer dabei waren.



Adventliche Besinnung

An den letzten drei Dienstagen vor den Ferien besteht für unsere Schüler die Möglichkeit, sich vor Unterrichtsbeginn auf Weihnachten einzustimmen. Das Bild zeigt Lehrerin Carmen Völklein, die mit ihren Schülern aus der Klasse 3b für die stimmungsvolle musische Umrahmung sorgte.





Besuch des Nikolaus

Einen Willkommensgruß an der Tafel entboten die Erstklässler der Grundschule dem Nikolaus. Der heilige Mann zeigte sich nicht nur davon, sondern auch von den vorbereiteten Liedern und Gedichten so ange- tan, dass er nicht mit Geschenken geizte.

Geschenke verteilt

Mit Geschenken lässt sich auch Anerkennung ausdrücken. Deshalb bietet sich die Adventszeit an, sich bei den Personen zu bedanken, die sich im organisatorischen und pädagogischen Bereich ins Schulleben einbringen, seien es Betreuer, Aufsichten, Busfahrer, Haus- oder Reinigungspersonal.



Besuch im Rathaus

Der Lehrplan im Heimat- und Sachunterricht der vierten Klasse sieht auch die Beschäftigung mit dem Thema Gemeinde vor. So besuchten auch dieses Jahr die Schüler mit ihren Lehrerinnen Martina Roßkopf und Gertrud Zimmermann das Rathaus, um bei einem Erkundungsgang die im Unterricht gewonnenen theoretischen Kenntnisse zu vertiefen. Karl Templar erklärte dabei den Kindern, welche Aufgaben eine Verwaltungsgemeinschaft für die Bürger erledigt.



Kindergartennachrichten

Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2013/2014

Kinderkrippe und den Kindergarten

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2013/2014 (September 2013 bis August 2014) werden **im Städt. Kindergarten, Schulstr. 3, von der Kindergartenleiterin, Frau Utjesinovic,** am

Montag,	07. Januar 2013	von 13.30 - 15.30 Uhr
Dienstag,	08. Januar 2013	von 13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch,	09. Januar 2013	von 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag,	10. Januar 2013	von 13.30 - 15.30 Uhr

entgegengenommen.

Allgemeine Bedingungen für die Anmeldung sind

- Vollendung des 1. Lebensjahres am 01. September 2013 bei Anmeldung in die Krippe
- Vollendung des 3. Lebensjahres am 01. September 2013 bei Anmeldung in den Kindergarten
- Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen
- Rechtzeitige Anmeldung

Wir bitten Sie, die oben genannten Termine unbedingt einzuhalten. An welchen der Termine Sie Ihr Kind anmelden ist ohne Bedeutung. Anmeldungen nach den Einschreibeterminen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Sie müssen aus organisatorischen Gründen Ihr Kind auch schon anmelden, wenn es erst während des Kindergartenjahres in den Kindergarten oder die Kinderkrippe eintritt.

Bei der Anmeldung sind die gewünschten Buchungszeiten anzugeben.

a) Für den **Kindergartenbereich (3 - 6jährige Kinder)** stehen folgende Modelle zur Verfügung:

Langzeitgruppe I	7.30 - 12.30 Uhr = 5,0 Std.
Langzeitgruppe II	7.30 - 13.00 Uhr = 5,5 Std.
Langzeitgruppe mit Mittagessen	7.30 - 14.00 Uhr = 6,5 Std.
Ganztagsgruppe mit Mittagessen	7.30 - 16.15 Uhr = 8,75 Std.

Für jeden angefangenen Monat werden ab Beginn des Monats, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat, folgende **Benutzungsgebühren** einschließlich Spielgeld erhoben:

tägliche Buchungszeit	1. Kind	2. Kind
von mehr als 3-4 Stunden	42,00 EUR	30,00 EUR
von mehr als 4-5 Stunden	47,00 EUR	35,00 EUR
von mehr als 5-6 Stunden	52,00 EUR	40,00 EUR
von mehr als 6-7 Stunden	57,00 EUR	45,00 EUR
von mehr als 7-8 Stunden	62,00 EUR	50,00 EUR
von mehr als 8-9 Stunden	67,00 EUR	55,00 EUR

b) Für die **Krippengruppen (1 bis 3jährige Kinder)** gilt folgendes:

Die Öffnungszeit unserer **Krippengruppen** ist am Vormittag von **7.30 - 12.30 Uhr.**

Sie können Ihr Kind zwischen **3 und 5** Tagen pro Woche anmelden.

Die **Benutzungsgebühren** einschließlich Spielgeld werden wie folgt erhoben:

tägliche Buchungszeit	1. Kind	2. Kind
von mehr als 2 bis 3 Stunden (3 Tage/Woche)	55,50 EUR	37,50 EUR
von mehr als 3 bis 4 Stunden (4 Tage/Woche)	63,00 EUR	45,00 EUR
von mehr als 4 bis 5 Stunden (5 Tage/Woche)	70,50 EUR	52,50 EUR

Seit diesem Kindergartenjahr bieten wir auch eine Betreuung ab 7.00 Uhr an. Hier werden Kindergarten- und Krippenkinder gemeinsam in einer Auffanggruppe betreut. Bei Buchung dieser Betreuung erhöht sich der monatliche Beitrag entsprechend.

Monheim, 10.12.2012

STADT

Pfefferer

Erster Bürgermeister

Lasst uns froh und munter sein!



Und so gut gelaunt waren die Kinder auch, als der Nikolaus und Knecht Ruprecht unseren Kindergarten und die Kinderkrippe besuchten. Der Bischof und sein Gehilfe gingen von Gruppe zu Gruppe und wurden von den Kindern mit einem Lied empfangen. Jedes Kind erhielt nach ein paar persönlichen Worten ein Präsent. Zum Dank trugen die Mädchen und Jungen noch ein Gedicht vor und verabschiedeten sich sehr herzlich von unseren Gästen.

Im Namen der Kinder bedanken wir uns von ganzem Herzen bei Herrn Klein und seiner Frau, die uns jedes Jahr mit ihrem Besuch sehr viel Freude machen! (Susanne Utjesinovic)

Bücherei

1977 ... 2012

35 Jahre Pfarr- und Stadtbücherei Monheim

Seit nunmehr 35 Jahren besteht die Pfarr- und Stadtbücherei in den jetzigen Räumen. Aber auch schon in früheren Jahren gab es eine Bücherei. Wer erinnert sich noch daran? Diese war jedoch in modrigen Räumen, im sogenannten „Langhaus“, untergebracht. 1977 führte dann Stadtpfarrer Anton Bauer Gespräche mit der Diözesanstelle für Büchereiarbeit in Eichstätt bezüglich der Neuordnung und Unterbringung in geeigneteren Räumen. Es gab auch Verhandlungen mit der Stadt Monheim wegen Mitübernahme der Trägerschaft und jährlicher Zuschussgewährung. Ein entsprechender Vertrag wurde am 9. Mai 1977 unterzeichnet. Sodann erhielt die Bücherei ihr neues Domizil im Pfarrhofanbau, nämlich im Kapitelsaal mit der wunderbaren Stuckdecke. Zuvor musste der Altbestand unter fachkundiger Mithilfe aussortiert, bibliographiert, nummeriert und mit neuer Folie eingebunden werden. Übrig blieben ca. 950 Bücher aus dem alten Bestand. Die Diözese finanzierte Bücherreimöbel sowie Regale und von der Büchereizentrale des St.

Michaelsbundes in München, dem die Bücherei nun als Mitglied angehörte, bekamen wir noch einen Grundbestand an Büchern, sodass der Start mit 2300 Medien erfolgen konnte.

Am 20. November 1977 erhielt die neu gestaltete Bücherei durch Domprobst Dr. Josef Rieder aus Eichstätt den kirchlichen Segen. Besonders danken möchte ich an dieser Stelle den vielen kleinen und großen Lesern, die immer wieder gerne zu uns kommen und unser Angebot rege nützen.

Aber auch allen Mitarbeitern, die in den vergangenen 35 Jahren ehrenamtlich - zum Teil bereits über 10 Jahre hinweg - bei der Buchausleihe mitgeholfen haben und noch mithelfen, gilt mein besonderer Dank.

Die Zuschüsse der Stadt Monheim, des St. Michaelsbundes München, der Kreisarbeitsgemeinschaft öffentlicher Büchereien (KAG) Donau-Ries und gelegentliche Zuwendungen der Sparkasse machen es möglich, dass jedes Jahr neue Medien im Wert von ca. 2400 Euro angeschafft werden können. Dafür allen Institutionen herzlichen Dank. Inzwischen ist der Bestand unserer Bücherei auf 5800 Bücher, CDs und MCs angewachsen. Rund 330 000 Medien wurden in den vergangenen 35 Jahren entliehen.

Der Winter mit seinen langen Abenden ist eine besondere Lesezeit. Vielleicht haben Sie Lust, wieder mal ein gutes Buch zur Hand zu nehmen.

Unsere Bücherei bietet Ihnen eine Vielzahl an interessantem Lesestoff.

Das Büchereiteam lädt Sie zu einem Besuch sehr herzlich ein. Allen unseren Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr
Rosina Mittel, Büchereileitung, und das gesamte Büchereiteam

Volkshochschule

Einschreibung bei der VHS

Einschreibung für das Frühjahrssemester in der Grund- und Mittelschule Monheim am

Samstag, 12.01.2013 von 10.00-12.00 Uhr, Dienstag, 15.01.2013 von 17.00-18.00 Uhr und am Freitag, 18.01.2013 von 17.00-18.00 Uhr.

Ab 01.01.2013 sind alle Kurse im Internet buchbar.

1050M Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung

Ein Verkehrsunfall oder ein Schlaganfall kann jeden von uns unerwartet treffen und schwere, dauerhafte Schäden hinterlassen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wer für Sie sorgt, wenn Sie eines Tages Ihre persönlichen, finanziellen oder rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr allein regeln können?

Es kann ein Skript für 7,50 EUR und ein Notfallordner für 12,50 EUR erworben werden.

1 x Dienstag, 26.02.2013, 19:00-21:30 Uhr, EUR 17,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Dipl.-Oec. Dr. jur. Hans-P. Aurnhammer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Wemding

1117M Leichter lernen - mit Begeisterung, für Eltern

Auch Sie als Erwachsener lernen jeden Tag und verändern sich stetig. Wir geben Ihnen Möglichkeiten an die Hand, wie Sie Ihre beiden Gehirnhälften noch besser nutzen können. Damit können Sie Ihr Kind begeistern und immer wieder neu für die Schule und das Leben begeistern. Freude am Leben und eine positive Einstellung sind die wichtigsten Hilfen in unserem Alltag. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hausschuhe, Decke, kleines Kissen, Materialgeld EUR 5,00 (auch für Brotzeit und Getränk)

1 x ab Samstag, 09.03.2013, 10:00-15:00 Uhr , EUR 34,00 , Sporthalle Döckingen (bei der Schule), Jugendgruppenraum - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech; Lisa Rößler, Ausb. z. Erzieherin

1118M Leichter lernen - mit Begeisterung, für Eltern

s. Kurs-Nr. 1117M

1 x ab Samstag, 27.04.2013, 10:00-15:00 Uhr , EUR 34,00 , Sporthalle Döckingen (bei der Schule), Jugendgruppenraum - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech; Lisa Rößler, Ausb. z. Erzieherin

1119M Leichter lernen - mit Begeisterung, für Kinder ab 6 Jahren

Kinder wollen lernen, die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Mit Bewegung, Fantasiereisen und gezielten Konzentrationsübungen erhält Ihr Kind Raum und Zeit, Spaß am Lernen zu finden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hausschuhe, Decke, kleines Kissen, Materialgeld EUR 5,00 (auch für Brotzeit und Getränk)

1 x ab Samstag, 23.02.2013, 10:00-15:00 Uhr , EUR 28,00 , Sporthalle Döckingen (bei der Schule), Jugendgruppenraum - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech; Lisa Rößler, Ausb. z. Erzieherin

1121M Leichter lernen - mit Begeisterung, für Kinder ab 6 Jahren

s. Kurs-Nr. 1119M

1 x ab Samstag, 02.03.2013, 10:00-15:00 Uhr , EUR 28,00 , Sporthalle Döckingen (bei der Schule), Jugendgruppenraum - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech; Lisa Rößler, Ausb. z. Erzieherin

1123M Leichter lernen - mit Begeisterung, für Kinder ab 6 Jahren

s. Kurs-Nr. 1119M

1 x ab Samstag, 20.04.2013, 10:00-15:00 Uhr , EUR 28,00 , Sporthalle Döckingen (bei der Schule), Jugendgruppenraum - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech; Lisa Rößler, Ausb. z. Erzieherin

2430M PC-Grundlagen Windows 7- Einsteiger

Das neue Betriebssystem Windows 7 von Microsoft bietet eine große Anzahl nützlicher Funktionen. Wie erstelle,verwalte und suche ich Ordner und Dateien? Voraussetzungen: PC- und Windows-Kenntnisse.

4 x ab Dienstag, 05.03.2013, 18:00-21:00 Uhr , EUR 110,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, VHS-Dozent, StD. a. D.

2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Wie finde ich bestimmte Informationen wie Städte, Kinos, Rezepte, Bücher im WorldWideWeb? Wie sende ich blitzschnell E-Mails und versende meine Urlaubsfotos an meine Freunde? Voraussetzung PC- und Windows-Kenntnisse.

4 x ab Montag, 04.03.2013, 18:00-21:00 Uhr , EUR 110,00 (inkl. Lehrbuch), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, VHS-Dozent, StD. a.D.

2533M Word 2010 - Einsteiger kompakt

Gängige Wordbefehle werden in kompakter Form erläutert, z. B. die wichtigsten Markierungs- und Formatierungsbefehle. Seitenlayout-Funktionen, Serienbrief, Erstellen und Einfügen von Grafiken, Verwendung von Word-Art, Formularvorlagen. Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

4 x ab Montag, 25.03.2013, 18:00-21:00 Uhr , EUR 110,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, VHS-Dozent, StD. a.D.

3250M Spanisch für Anfänger

Lehrwerk: Caminos neu ab Lektion 1. Sie reisen gern privat oder berufl. nach Spanien, es fehlen Ihnen jedoch häufig die Worte. In diesem Kurs lernen Sie sich im spanischsprachigen Ausland besser zurecht zu finden sowie die Menschen/Kultur zu begreifen.

10 x ab Freitag, 01.02.2013, 19:30-21:00 Uhr, EUR 69,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Karen Nagel, Romanistin M.A.

3252M Spanisch Fortsetzung

Lehrbuch: Caminos neu

10 x ab Donnerstag, 31.01.2013, 19:30-21:00 Uhr, EUR 69,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Karen Nagel, Romanistin M.A.

3320M Französisch am Vormittag

Fortsetzung des Anfängerkurses oder zum Wiedereinstieg, wenn Französischkenntnisse vorhanden sind und wieder aufgefrischt werden sollen, mit dem Lehrbuch Facettes 1, ab Lektion 9.

8 x ab Donnerstag, 21.02.2013, 09:30-11:00 Uhr, EUR 55,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Florence Lösch, VHS-Dozentin

4006M Qi Gong am Vormittag

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk

10 x ab Donnerstag, 21.02.2013, 09:00-10:30 Uhr, EUR 60,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4012M Bauch - Beine - Po und mehr

Ein Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Ihre Problemzonen werden durch schonende und effektive Übungen wieder in Form gebracht. Die Muskulatur wird trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt. Bitte mitbringen: Isomatte, Turnschuhe, Getränk

10 x ab Mittwoch, 30.01.2013, 17:00-18:00 Uhr, EUR 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4014M Bauch - Beine - Po und mehr

s. Kurs Nr. 4012M

10 x ab Mittwoch, 30.01.2013, 18:00-19:00 Uhr, EUR 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4016M Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Mit viel Spaß und fetziger Musik trainieren wir verschiedene Schrittkombinationen mit dem Stepbrett. Dadurch wird eine optimale Fettverbrennung und eine Verbesserung der Ausdauer erreicht. Stepbretter werden gestellt. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Getränk. HTNZ: 10

10 x ab Mittwoch, 30.01.2013, 19:00-20:00 Uhr, EUR 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4018M Power-Vit - mein Rücken fit?

Ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, in dem verschiedene Elemente wie Yoga, Pilates, Entspannung, Atmung und Übungen aus dem herkömmlichen Fitnessprogramm zusammengeführt werden. Ganzheitlich und gleichzeitig werden Körper und Geist gefordert, um die persönliche Balance und das persönliche Gleichgewicht zu finden. Bitte mitbringen: Isomatte, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Mittwoch, 30.01.2013, 20:00-21:00 Uhr, EUR 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4020M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Wir erreichen die Harmonie von Körper, Seele und Geist und sammeln neue Kräfte. Die Yogaübungen (Asanas) beugen Schäden an der Wirbelsäule vor und können diese durch regelmäßiges Üben beheben. Asanas beruhigen unsere Nerven und entspannen die Muskulatur. Bitte mitbringen: eine Decke oder großes Handtuch, bequeme Kleidung. HTNZ: 10

10 x ab Mittwoch, 06.02.2013, 18:30-19:30 Uhr, EUR 40,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Eva Maria Kirschner, Yoga-Lehrerin GKY

4021M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

s. Kurs-Nr. 4020M. HTNZ: 10

10 x ab Mittwoch, 06.02.2013, 19:30-20:30 Uhr, EUR 40,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Eva Maria Kirschner, , Yoga-Lehrerin GKY

4022M Yoga - Winterzeit

Wärmende Übungen aus dem Yoga, die den Kreislauf und den Stoffwechsel in Schwung bringen. Viel Entspannendes! Noch einmal auftanken, bevor es mit neuen Kräften in den Frühling geht. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte.

6 x ab Mittwoch, 06.02.2013, 09:00-10:30 Uhr, EUR 36,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4023M Mit Yoga durch den Frühling

Sich regen und bewegen. Yoga schenkt frische Kräfte, stärkt das Immunsystem, fördert die Beweglichkeit und erfrischt den Körper und den Geist. Mit Lust und Freude statt mit Leistungsdruck Übungen aus dem Yoga erkunden. Bitte mitbringen s. Kurs-Nr. 4022M

6 x ab Mittwoch, 08.05.2013, 09:00-10:30 Uhr, EUR 36,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4024M Qi Gong

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Donnerstag, 21.02.2013, 19:00-20:30 Uhr, EUR 60,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4026M Tai Chi Ch`uan - klassischer Yang-Stil

Basiskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger. **Das** chinesisch-taoistische Übungssystem ist durch die Abfolge von langsam fließenden Bewegungen mit kontinuierlicher Gewichtsverlagerung geprägt. Ausgeführt in aufrecht bequemer Haltung und ohne Anstrengung wird die Beweglichkeit des Körpers optimiert und führt zu innerer Ruhe. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke.

10 x ab Montag, 04.02.2013, 18:30-19:45 Uhr, EUR 60,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Kathrin Meurer, Tai Chi Übungsleit.

4323M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Die Durchführung von Kraft-, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsübungen dienen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Entlastung der Wirbelsäule. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, feste Turnschuhe.

10 x ab Dienstag, 26.02.2013, 16:00-17:00 Uhr, EUR 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Petra Kramer, Heilprakt. - HTNZ: 10

4324M Wirbelsäulengymnastik

s. Kurs-Nr. 4323M.

10 x ab Dienstag, 26.02.2013, 17:15-18:15 Uhr, EUR 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Petra Kramer, Heilprakt. - HTNZ: 10

4326M Lockerungsübungen für Kinder

Entspannung und Lockerung der Muskeln und Wirbel mit einfachen Übungen bei toller Musik. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke oder Isomatte, Getränk.

10 x ab Dienstag, 19.02.2013, 16:00-17:00 Uhr, EUR 34,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4357M Orientalischer Tanz

Für Mittelstufe, erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken/ Gymnastikschuhe, Isomatte

10 x ab Montag, 28.01.2013, 20:00-21:15 Uhr, EUR 53,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Inanna Yvonne Philipp, , geprüfte jomdance®-Bühnentänzerin

4358M Workshop Orientalischer Tanz, Mittelstufe

Techniktraining und Choreographie auf das wunderschöne Stück Tamiil von Mario Kirlis. Bitte mitbringen: s. Kurs Nr. 4357M

- Termine: Samstag, 02.02.2013 09:30 - 12:00 Uhr

Samstag, 23.02.2013 09:30 - 12:00 Uhr, EUR 35,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Inanna Yvonne Philipp, , geprüfte jomdance®-Bühnentänzerin

4359M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kriert damit ein einzigartiges Fitness-Programm, das Dich von den Füßen hauen wird. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab Dienstag, 26.02.2013, 18:30-19:30 Uhr, EUR 53,00, Stadthalle Monheim, N.N. - Nadine Rösch, , Official Instructor for Zumba® Fitness - HTNZ: 50

4360M Zumba® Fitness

10 x ab Dienstag, 29.01.2013, 09:30-10:30 Uhr, EUR 53,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Adria Nunes, VHS-Dozentin, Official Zumba® Instructor - HTNZ: 20

4540M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

mit Elterneinführung. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtücher. HTNZ: 10

10 x ab Samstag, 19.01.2013, 09:30-10:30 Uhr , Montag u. Mittwoch, 15.00 bis 16.00 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4541M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10

10 x ab Samstag, 19.01.2013, 10:30-11:30 Uhr , Montag u. Mittwoch, 16.00 bis 17.00 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4542M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10

10 x ab Samstag, 16.02.2013, 09:30-10:30 Uhr , Montag u. Mittwoch, 15.00 bis 16.00 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4543M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10

10 x ab Samstag, 16.02.2013, 10:30-11:30 Uhr , Montag u. Mittwoch, 16.00 bis 17.00 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4544M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10

10 x ab Montag, 11.03.2013, 15:00-16:00 Uhr , Mittwoch u. Donnerstag, 15.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 09.30 bis 10.30 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4545M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10

10 x ab Montag, 11.03.2013, 16:00-17:00 Uhr , Mittwoch u. Donnerstag, 16.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 10.30 bis 11.30 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4550M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen HTNZ: 16
10 x ab Donnerstag, 17.01.2013, 18:00-19:00 Uhr, EUR 68,00,
Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias
Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4551M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen HTNZ: 16
10 x ab Donnerstag, 17.01.2013, 19:00-20:00 Uhr, EUR 68,00,
Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias
Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4552M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen HTNZ: 16
10 x ab Donnerstag, 17.01.2013, 20:00-21:00 Uhr, EUR 68,00,
Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias
Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4553M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen HTNZ: 16
10 x ab Samstag, 19.01.2013, 18:15-19:15 Uhr, EUR 68,00,
Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias
Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4554M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen HTNZ: 16
10 x ab Samstag, 19.01.2013, 19:15-20:15 Uhr, EUR 68,00,
Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias
Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4601M Schachkurs für Kinder

Schach, das königliche Spiel, das auch Du jetzt problemlos
erlernen kannst. Regeln und Figuren werden von Grund auf
erklärt, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 13.04.2013, 15:00-16:00 Uhr, EUR 20,00,
Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk,
VHS-Dozent

4603M Schachkurs für Erwachsene

Schach, das königliche Spiel, kommt bei Kindern gut an. Jetzt
seid Ihr Mamas und Papas dran, es zu erlernen, um ein schö-
nes Schachspiel mit den Kindern zu verbringen. Schachbretter
vorhanden.

5 x ab Samstag, 13.04.2013, 16:15-17:15 Uhr, EUR 20,00,
Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk,
VHS-Dozent

4605M Schachkurs für Kinder Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen
Kurs gemacht haben oder einfache Kenntnisse vom Schach-
spielen haben. Denn bei Schach lernt man nie aus. Die Technik
und die Regeln werden verbessert. Die Kinder lernen gegenei-
nander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 13.04.2013, 13:45-14:45 Uhr, EUR 20,00,
Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk,
VHS-Dozent

4860M Natürliche Pflege selbstgemacht

Schnell und leicht können Sie eigene Pflegeprodukte wie z. B.
Handmaske, Reinigungsmilch und Körperpeeling herstellen.

1 x ab Samstag, 02.03.2013, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00,
Grund- und Mittelschule Monheim - Sonja Nowey, VHS-Dozen-
tin

5123M Farbentage für kleine Künstler von 3 bis 7 Jahren

Für Kinder, die Freude am Malen und Gestalten haben, mit Far-
ben und Materialien wie Steinen, Ton, Gips etc. experimentie-
ren. Wir lassen uns inspirieren von Bildbänden und Kunstkarten
und lernen Malstil und Arbeitstechniken kennen. Bitte mitbrin-
gen: Malkittel, Materialkosten

5 x ab Dienstag, 05.03.2013, 15:00-16:30 Uhr, EUR 34,00,
Grund- und Mittelschule Monheim - Brigitte Papp, Kinderpfle-
gerin

5181M Töpfern für Kinder ab 5 Jahren

Wir töpfeln nach pädagogischen Gesichtspunkten zur Ent-
spannung der Kinder. Besonders auch für stressanfällige Kin-
der und solche mit motorischer Unruhe geeignet. Bitte mitbrin-
gen: Materialgeld EUR 18,00

6 x ab Samstag, 23.02.2013, 15:00-16:30 Uhr, EUR 36,00, Ate-
lier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-
Pädagogin

5183M Töpfern für Kinder ab 9 Jahren

Die Kinder töpfeln Windlichthäuschen. Die Farben zum Gla-
sieren können die Kinder selbst auswählen. Abholtermin nach
Absprache. Kursort: Bahnhofstraße 33, Fünfstetten. Bitte mit-
bringen: Nudelholz, Materialgeld ca. EUR 6,50

1 x Samstag, 23.02.2013, 10:00-12:00 Uhr, EUR 10,00, - Sonja
Häusler, VHS-Dozentin - HTNZ: 8

5185M Töpfern für Erwachsene

Wir töpfeln freie Stücke, je nach Wunsch. Glasurtermin nach
Absprache von 19.00 bis 22.00 Uhr. Kursort: Bahnhofstraße 33,
Fünfstetten. Bitte mitbringen: großes Nudelholz, Materialgeld

1 x Freitag, 01.03.2013, 19:00-23:00 Uhr, EUR 31,00, - Sonja
Häusler, VHS-Dozentin - HTNZ: 6

5187M Töpfern für Erwachsene

s. Kurs Nr. 5185M

1 x Freitag, 22.03.2013, 19:00-23:00 Uhr, EUR 31,00, - Sonja
Häusler, VHS-Dozentin - HTNZ: 6

5192M Kinder basteln zum Osterfest

Die Kinder werden mit Geschichten auf das Osterfest ein-
gestimmt. Danach wird für Ostern etwas Schönes gebastelt.
Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke
Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 23.03.2013, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, - Ange-
lika Böswald, Übungsleiterin, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5193M Wir bauen ein Kaleidoskop - Kinder ab 7 Jahren

Ein Kaleidoskop ist ein langes Rohr, an dessen Ende sich
locker zwischen einer glatten und einer matten Glasplatte
eingelegte, kleine, farbige Objekte befinden. Das andere Ende
hat ein rundes Fenster zum Durchsehen. Darin spiegeln sich
die Gegenstände mehrfach, sodass ein symmetrisches farbiges
Muster sichtbar wird, das sich beim Drehen ändert. Bitte mit-
bringen: Materialkosten EUR 7,50

1 x Samstag, 11.05.2013, 10:00-11:30 Uhr, EUR 8,00, Grund-
und Mittelschule Monheim, - Eva Maria Kirschner, VHS-Dozen-
tin

5209M Trommelkurs für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder in die Welt
der Rhythmen eingeführt. Sie können sich und ihre Fähigkei-
ten ausprobieren und gleichzeitig das Zusammenspiel in der
Gruppe üben. Trommeln fördert u. a. die Konzentrations- und
Koordinationsfähigkeit und die Ausdauer. Dabei wird das
Zusammenspiel beider Gehirnhälften trainiert. Trommeln wer-
den gestellt, mitzubringen ist Neugier.

1 x Samstag, 16.03.2013, 14:00-14:45 Uhr, EUR 5,00, Grund-
und Mittelschule Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin -
HTNZ: 10

5211M Trommelkurs für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren

Neben einer Einführung in die Schlagtechnik auf der Trom-
mel werden in diesem Kurs einfache Rhythmen auf der afri-
kanischen Djembe vermittelt. Meine Werkzeuge neben der
Trommel sind Hände, Füße und die Stimme. Trommeln werden
gestellt.

1 x Samstag, 16.03.2013, 15:00-15:45 Uhr, EUR 5,00, Grund-
und Mittelschule Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin -
HTNZ: 10

5213M Harfe-Schnuppern für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Dieser Schnupperkurs richtet sich an alle, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5

1 x Freitag, 15.02.2013, 12:30-14:00 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

5215M Musikalische Lesung für Kinder ab 4 Jahren

Ein kleiner einsamer Drache macht sich auf den Weg, die sagenumwobene Dracheninsel zu finden. Wir begleiten Fauchi Drachenzack musikalisch mit Liedern, begleitet mit Orff-Instrumenten auf seiner Reise.

1 x Samstag, 16.02.2013, 15:00-16:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

5220M Schätze der Natur verarbeiten

Wir haben sie direkt vor Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und im Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir doch mit so manchem „Kräutlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee usw. herstellen.

1 x Samstag, 08.06.2013, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

5222M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte. Treffpunkt: Wasserspielplatz Monheim, Altweiherweg. Bitte mitbringen: feste Schuhe, Schere, Korb.

1 x Samstag, 25.05.2013, 14:00-17:00 Uhr, EUR 15,00, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

7011M Kochkurs für Kinder ab 6 Jahren

Kleine Bäcker ganz groß. Schnelle und einfache Rezepte, die Kindern schmecken und toll zum Selberbacken sind. Kuchen, Brötchen und kleines Gebäck, mal süß und mal pikant. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 5,00

1 x ab Samstag, 16.03.2013, 15:30-18:00 Uhr, EUR 15,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 8

7017M Kochkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Clever kochen, Kochschule für kleine Kochexperten. Wir kochen gemeinsam leckere und gesunde Gerichte, erfahren etwas über die Lebensmittel, die verarbeitet werden und machen auch kleine Experimente. Bitte mitbringen: s. Kurs Nr. 7011M, Kochgeld EUR 10,00

2 x ab Samstag, 13.04.2013, 15:00-18:00 Uhr, EUR 30,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 8

7019M Brötchen und Fladen - Aufstriche und Dips

Wir bereiten zusammen verschiedene kleine Teigwaren zu und lernen dazu passende Aufstriche und Dips kennen. Zum Schluss können dann die zubereiteten Köstlichkeiten probiert werden. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 8,00

1 x ab Mittwoch, 10.04.2013, 19:30-22:00 Uhr, EUR 13,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 10

7021M Osterbrunch

Wie wär's an Ostern mit einem Brunch? In zwangloser Atmosphäre lassen Sie es sich mit Ihren Gästen schmecken. Viele der leckeren Rezepte wie z. B. Spinat-Eiertorte, Kräutertortilla und Creme Caramel können Sie schon am Tag zuvor vorbereiten. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Schreibzeug, Getränk, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. EUR 10,00

1 x ab Dienstag, 12.03.2013, 18:30-21:30 Uhr, EUR 16,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin - HTNZ: 12

7510M Kallmünz - Perle an der Naab

Dienstag, 19.03.2013,
20.00 Uhr, Grundschule und Mittelschule Monheim
Wolfgang Gerhardt, VHS-Dozent, Donauwörth -
Eintritt: 4,00 EUR

Kirchliche Nachrichten

Beichtgelegenheiten zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest

- Di 18.12. 18.00 Uhr Flotzheim bei Pfr. Schmid
- Do 20.12. 18.30 Uhr Weilheim bei Kaplan Lazar
- Fr 21.12. 18.15 Uhr Wittesheim bei Kaplan Lazar
- Sa 22.12. 14.30 bis 15.30 Uhr Monheim
bei Pfarrer Schmid u. Pfarrer Merlein
- Sa 22.12. 18.30 Uhr Rehau bei Kaplan Lazar

Sa 15.12. Vorabendgottesdienste

- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Wittesheim

So 16.12. 3. Adventssonntag

- 10.00 Uhr Kinderkirche im Haus St. Walburg
- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 10.00 Uhr Weilheim Patroziniumsfest St. Lucia u. Ottilia
- 13.30 Uhr Wittesheim - Adventandacht
- 9.00 Uhr Itzing

Sa 22.12. Vorabendgottesdienste

- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Rehau

So 23.12. 4. Adventssonntag

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Weilheim
- 10.00 Uhr Wittesheim
- 9.30 Uhr Warching

Mo 24.12. Heiliger Abend

- 16.00 Uhr Monheim Kinderkrippenfeier
- 23.00 Uhr Monheim Christmette
- 21.30 Uhr Flotzheim Christmette
- 23.00 Uhr Weilheim Christmette
- 21.30 Uhr Wittesheim Christmette
- 20.00 Uhr Itzing Christmette
- 21.30 Uhr Warching Christmette
- 15.30 Uhr Kölbürg Krippenspiel

Di 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

WEIHNACHTEN

- 10.00 Uhr Monheim
- 18.00 Uhr Feierliche Vesper
- 10.00 Uhr Flotzheim
- 10.00 Uhr Weilheim
- 8.30 Uhr Wittesheim
- 10.00 Uhr Warching

Mi 26.12. 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

- 10.00 Uhr Monheim mit Kindersegnung
gestaltet von der Bläsergruppe der Stadtkapelle
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 13.30 Uhr Feierl. Andacht mit Kindersegnung
- 8.30 Uhr Rehau mit Kindersegnung
- 10.00 Uhr Wittesheim mit Kindersegnung
- 9.00 Uhr Itzing mit Kindersegnung
- 10.00 Uhr Kölbürg mit Kindersegnung

Sa 29.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau
18.00 Uhr Itzing

So 30.12. Fest der Hl. Familie

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Mo 31.12. SILVESTER

18.00 Uhr Monheim Dankmesse z. Jahresschluss
15.00 Uhr Flotzheim Dankandacht z. Jahresschluss
18.00 Uhr Weilheim Dankandacht z. Jahresschluss
19.00 Uhr Wittesheim Dankmesse z. Jahresschluss

Di 1.1. 13 Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr Monheim mit Aussendung der Sternsinger
10.00 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Sa 5.1.13 Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 6.1.13 Erscheinung des Herrn - Heilig Drei König

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Mit Aussendung der Sternsinger in Flotzheim, Weilheim, Wittesheim und Itzing.

Friedenslicht aus Betlehem

„Mit Frieden gewinnen alle“ steht über der Friedenslichtaktion 2012 in Deutschland. Es geht um eine kleine Flamme, die sich von der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem auf den Weg macht, um allen Menschen in der Adventszeit als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu leuchten.

Das Friedenslicht ist ab Montag, 17. Dezember 2012 am Marienaltar in unserer Stadtpfarrkirche und kann von dort nach Hause geholt werden.

Termine

Mi 19.12. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
Do 20.12. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Glaubensgespräch
Sa 22.12. 16.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe und für Krippenspiel
Do 27.12. 18.00 Uhr Rehau: Waldweihnacht
Fr 28.12. 14.00 Uhr Haus St. Walburg: Anprobe für Sternsinger
Sa 29.12. Itzing nach dem Gottesdienst: Gemütliches Beisammensein in Oschwalds Garage
Do 3.1. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Katechismus für Erwachsene mit Kaplan Lazar

Krankenkommunion am Fr 4. Januar 2013

8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim
9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Ried

Pilgerreise nach Malta und Gozo vom 27. April bis 4. Mai 2013

Einige Plätze sind noch frei. Information und Anmeldung über das Pfarrbüro Monheim, Tel. 5951.

**Sternsinger aus Monheim
unterwegs für Kinder in Not**

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am 3. und 4. Januar 2013 in den Straßen der Stadt Monheim. Am 6. Januar kommen die Sternsinger dann nach dem Gottesdienst nach Ried und am Nachmittag des 6. Januar werden sie in Kölbürg unterwegs sein.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+13“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit!“ heißt das Leitwort der 55. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Tansania. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Notleidenden Kindern in Afrika, Lateinamerika, Asien, aber auch in unserer Partnerdiözese Poona in Indien kann mit den Spenden geholfen werden.

Der Aussendungsgottesdienst findet am 1. Januar um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Walburg statt. Hierzu laden wir sie herzlich ein!

Ihr Stadtpfarrer Michael Maul

Adveniat: Mitten unter euch ...

... unter diesem Motto steht die Adveniat-Aktion 2012. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20) - dieses biblische Leitwort steht für einen Pastoralansatz, der in Lateinamerika an vielen Stellen Gutes bewirkt: Kirchliche Basisgemeinden.

Sie verknüpfen Gottesdienst, Gebet und geistliches Leben mit gezielten sozialen Aktionen. Lebendiger Glauben, der auch für uns in Deutschland neue Wege aufzeigen kann.

Am 24. und 25. Dezember wird in allen Gottesdiensten für die Menschen in Lateinamerika gesammelt. Opfertüten liegen in den Kirchen auf. Eine Spendenquittung erhalten Sie, wenn sie auf der Tüte Name und Anschrift eintragen.

Nur mit Ihrer Hilfe kann Adveniat weiterhin an der Seite der Menschen in Lateinamerika stehen!

Vergelt's Gott!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**Verabschiedung von Gerlinde Thomas**

Am 1. Advent wurde in der Monheimer Peterskapelle der neu gewählte Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Gemeinde in sein Amt eingeführt. Damit endete auch die Amtszeit der bisherigen Vorsteher und Vorsteherinnen und es hieß Abschied nehmen von Gerlinde Thomas, die dieses Ehrenamt seit nunmehr 36 Jahren inne hatte und in diesem Zeitraum das Gemeindeleben nicht nur mitgestaltete, sondern ganz entscheidend prägte.

Rückblickend, dabei über einen reichen lokalgeschichtlichen Wissensschatz verfügend, vergleicht die mittlerweile 77-Jährige den Beginn ihres Engagements als Kirchenvorsteherin mit „einem Sprung ins kalte Wasser“. 1976 vom damaligen Büttelbronner Pfarrer Dieter Müller - die Monheimer evangelische Diaspora gehört zur mittelfränkischen Kirchengemeinde Büttelbronn - laut eigener Aussage mehr dazu überredet als überzeugt, begann ihre erste Amtsperiode. Hineingewachsen sei sie in ihre Aufgaben, als deren erste und wichtigste sie die Schaffung einer würdigen Feiertätte für Gottesdienste ansah.

Nur eine Handvoll evangelische Christen lebten in Monheim während der 30er Jahre, der Zustrom von Flüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg, unter ihnen auch Gerlinde Thomas, die gebürtige Dresdnerin, ließ die Zahl in die Höhe steigen. Gottesdienste wurden im ehemaligen Amtsgericht, im Schulsaal und in der zur katholischen Gemeinde gehörenden Peterskapelle abgehalten. Diese befand sich in einem erbärmlichen Zustand, in einer ersten Aufräumaktion entstand die Idee, das Gotteshaus für längere Zeit mit Leben erfüllen zu wollen und zu können. Ein Kauf war nicht möglich, doch ein Nutzungsvertrag für 99 Jahre mit der Auflage von Renovierung und Erhalt konnte geschlossen werden. 450 000 DM mussten investiert werden, ein Drittel stammte die evangelische Gemeinde. „Ich ging von Haus zu Haus zum Sammeln“, erinnert sich Gerlinde Thomas, Stadt, Banken und Geschäftswelt taten ein Übriges. Unvergessen bleibt ihr das tatkräftige Engagement der Monheimer Vereine bei den Baumaßnahmen, eine unverhoffte Spende des katholischen Frauenbundes kam einem wahren (Geld)Segen gleich. Nach der Einweihung 1984 erfolgte nach 25 Jahren eine zweite Renovierung von Dachstuhl, Glockenturm, Außenfassade und der beiden Figuren des heiligen Petrus und Nepomuk. Ein weiteres Herzensanliegen war und ist ihr die Kappl-Kirchweih. Früher als traditionelles Fest der „Kappler“, also der Vorstädter nördlich der Gailach gefeiert, wurde sie von Gerlinde Thomas noch vor der Renovierung der Peterskapelle wiederbelebt um etwas Geld in die leeren Kassen der Gemeinde zu spülen. Aus kleinen Anfängen hat sich das beliebteste Straßenfest Monheims entwickelt. Um das Bild und vor allem die Nutzungsmöglichkeiten eines evangelischen Kleinzentrums auf dem Petersberg abzurunden, setzte sich die unermüdliche Kirchenvorsteherin für die Errichtung eines Gemeindehauses ein. Die Möglichkeit eines Neubaus ergab sich durch einen Grundstückskauf gegenüber der Peterskapelle, 2005 konnte das Haus bezogen werden. Mittlerweile erhielt es den Namen „Haus Martin Luther“ und kurz vor Ende ihrer Amtszeit konnte Gerlinde Thomas den Abschluss des gesamten Innenausbaus vermelden. Dass zu ihrem Engagement die Teilnahme an unzähligen Sitzungen unter fünf verschiedenen Pfarrern, Sammelaktionen, Hausbesuche, Seniorennachmittage, das Osterfrühstück oder der Kinderbibeltag und das Verteilen der Gemeindebriefe gehörten, erscheint ihr geradezu selbstverständlich. Rückblickend erinnert sie sich aber voller Dankbarkeit an die Menschen, die ihr immer helfend zur Seite standen, viele davon aus der katholischen Schwestergemeinde.



Am 1. Advent wurde Gerlinde Thomas während des Gottesdienstes in „ihrer“ Peterskapelle nach jahrzehntelangem Einsatz vom Amt entbunden. Für alle Gemeindeglieder bestand nachher bei einem Empfang im Haus Martin Luther die Gelegenheit, sich persönlich bei ihr zu bedanken. Einige der Gäste nahmen die Gelegenheit zu persönlichen Dankes- und Abschiedsworten wahr. Pfarrer Martin Pöschel ließ dabei noch einmal wichtige Stationen des 36-jährigen Einsatzes Revue passieren. Er und Kirchenvorstand Rainer Keßler überreichten auch ein Abschiedsgeschenk. Erster Bürgermeister Günther

Pfefferer hob die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für unsere Gesellschaft hervor. Karl Robert Keuerleber überreichte ein aus handgeschmiedeten Nägeln gefertigtes kleines Kreuz und erinnerte an manche gemeinsame Aktion. Auch der Vorsitzende des katholischen Pfarrgemeinderates, Thomas Rieger, verabschiedete sich persönlich. Gerlinde Thomas flocht in ihre Abschiedsrede noch manche persönliche Erinnerung ein und versicherte, dass sie mit dem heutigen Tag nicht einfach verschwunden sei, sondern dass der Kirchenvorstand auch weiterhin auf ihre tatkräftige Unterstützung zählen könne.

Der neue Kirchenvorstand Büttelbronn-Monheim

Am 1. Dezember wurden während des Gottesdienstes die Damen und Herren des neuen Kirchenvorstands und des erweiterten Kirchenvorstands feierlich in ihr Amt eingeführt. Es sind dies (oben von links) Rainer Keßler (KV, Monheim), Alfred Monninger (erw. KV, Büttelbronn), Pfarrer Martin Pöschel, Guntram Burkhardt (KV; Monheim), Martin Zolnhofer (KV, Büttelbronn) sowie (unten von links) Bettina Auernhammer (erw. KV, Rögling), Sabine Regler (erw. KV, Monheim), Gisela Lechner (KV, Monheim), Ursula Fleisch (KV, Monheim). Auf dem Bild fehlen Diana Babic (KV, Monheim) und Ulrike Eicher (erw. KV, Monheim).



Gottesdienste

- 16.12. 9 Uhr Peterskapelle
(3. Advent)
- 24.12. 15 Uhr Peterskapelle
(Heiliger Abend)
- 26.12. 10 Uhr Peterskapelle
(2. Weihnachtsfeiertag)
- 31.12. 15 Uhr Peterskapelle
(Silvester)
- 6.1. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Der nächste Kindergottesdienst findet am 13.1.2013 um 10.30 Uhr im Haus Martin Luther statt.

Tanzen für Frauen

Die nächsten Termine sind der 14. und 28.1.2013, jeweils um 19.30 Uhr im Haus Martin Luther.

Vereine und Verbände

Kartenvorverkauf für Prinzenball und Prunksitzung der FG Gailachia Monheim

Der Vorverkauf für den Prinzenball (12.01.2013) findet am 03.01.2013 im Foyer der Stadthalle statt und für die Prunksitzung (26.01.2013) findet der Vorverkauf am 17.01.2013 ebenfalls im Foyer der Stadthalle statt. Eintritt kostet jeweils 15 EUR!

Fünfte Jahreszeit eingeläutet



Am 11.11.2012 wurde die fünfte Jahreszeit eingeläutet.

Unter dem Motto „Mexiko“ wollen die Narren der Faschingsgesellschaft Gailachia lateinamerikanisches Flair verbreiten. Die wichtigste Frage des Abends war natürlich:

„Wer wird das neue Prinzenpaar?“

Zunächst wurden allerdings die Regenten der vergangenen Saison verabschiedet.

Passend zu ihrem Motto legten sie eine flotte Sohle zu Viva Las Vegas“ aufs Parkett. Nach einer Spannungspause kamen die Büttenrednerinnen Melanie Blank und Melanie Knoll auf die Bühne.

Sie erzählten von ihrem Urlaub in Mexiko, bis die zweite Melanie der ersten vorschlug, die Prinzessin zu sein. Blank fand letztendlich Gefallen an der Idee, über Monheim zu herrschen. Da es die beiden nur im Doppelpack gibt, dachten sie sich schnell noch eine Funktion für Knoll aus.



„Der Platz vom Prinz ist noch nicht belegt“, warf Präsident Sepp Kotter scherzhaft ein. Doch Knoll wollte lieber eine Hofdame sein. Jetzt noch der Prinz und der Hofstaat ist komplett, dachte sich das Publikum. Doch die beiden Melanies sahen das anders, denn sie bräuchten keinen Mann zum Regieren. Weil sie sich aber „Die Maske des Zorro“ zum Thema gemacht haben, sollen es drei Bauern sein. Maskiert und in schwarze Umhänge gehüllt, kamen sie ins

Rampenlicht. Bis zum Prinzenball wird ihre Identität jedoch geheim bleiben. Dann wird sich einer der Bauern als Zorro entlarven.

Warum die ganze Geheimhaltung und ungewöhnliche Zusammenstellung des Hofstaats:

„Wir wollen den Fasching dieses Jahr ganz anders gestalten und neuen Wind in die Gailachia -Tradition bringen. Fest steht, es wird keinen Prinz geben“, so Melanie I.

Leichter zu klären war die Frage des kleinen Prinzen, denn diesen Job wollten gleich zwei übernehmen. Noch bei der Verabschiedungsrede der kleinen Regenten vom Vorjahr sprang Sven Löblein auf die Bühne und erklärte sich für das Amt bereit. Als die neue Prinzessin Sophie I. (Dworschak) dann aber neben ihm stand, wurde ihm klar, dass es wegen eines Größenunterschiedes von fast zwei Köpfen zu Tanzproblemen kommen könnte. Um einen würdigen Ersatz kümmerte sich Sven natürlich und so holte er Tim Markhott dazu. Sophie befand Tim für prinzentauglich und schon stand das kleine Prinzenpaar 2012/2013 fest. Sven ging dennoch nicht leer aus. Sein Mut wurde belohnt- er wird als Mundschenk eingesetzt.

Bericht und Bilder Lisa Obst

Termine Saison 2012/2013

10.11.2012	11.11. Faschingsbeginn	
12.01.2013	Prinzenball	Stadthalle
13.01.2013	Nordschwäbisches Gardetreffen	
20.01.2013	Kindergardetreffen	Stadthalle
25.01.2013	Hama-Event	Stadthalle
26.01.2013	Prunksitzung	Stadthalle
27.01.2013	Senioren- und Familienprunksitzung	Stadthalle
07.02.2013	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
08.02.2013	Weißwurstessen im Gailachiaheim	
09.02.2013	Umzug	
10.02.2013	Umzug	
12.02.2013	Kinderfasching	Stadthalle
13.02.2013	Aschermittwoch/Fischessen	Stadthalle

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Nichtauszahlungsbeschluss

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 30.11.2012 beschlossen, den Reinertrag der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2012 nicht auszuzahlen, sondern für den Ausbau der Feldwege und Instandhaltung der genossenschaftlichen Maschinen zu verwenden.

Jagdgenossen, die diesen Beschluss nicht zugestimmt haben, können binnen einem Monat, vom Tag der Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers, die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung verlangen.

Nach Ablauf der Monatsfrist erlischt der Anspruch.

Helmut Fischer, Jagdvorsteher

FC Weilheim-Rehau

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER MIT TOMBOLA UND VERSTEIGERUNG

*Frohe gesegnete Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr*



wünscht der **FC Weilheim-Rehau** und wir danken hiermit allen, die unseren Verein im bald vergangenen Jahr 2012 tatkräftig, ideell oder finanziell unterstützten. Besonderer Dank gilt der Stadt Monheim mit dem Herrn Bürgermeister und den Damen und Herren des Stadtrates für die bewilligten Zuschüsse, allen fleißigen Helferlein, die ihre Freizeit für den gelungenen Umbau unseres Sportheims opferten, sowie unseren Freunden vom Partnerverein TSV Gundelsheim für die vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

*Besser ein kleines Geschenk
als ein großes Versprechen*

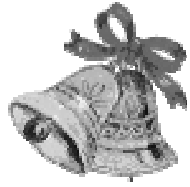
(aus Finnland)

***EINLADUNG zur Weihnachtsfeier
mit Tombola und Versteigerung***



am Samstag, 15. Dezember 2012 um 20.00 Uhr im Sportheim.
Es sind wieder herrliche Preise zu gewinnen!!!

Die Vorstandschaft



*Fröhliche und besinnliche
Weihnachten und viel Glück
und Gesundheit im
neuen Jahr 2013*



Wir wünschen all unseren
Mitgliedern, Freunden und Förderern
und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und
alles Gute, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2013.

Die Vorstandschaft

Josef Kotter, Christoph Spenninger, Sabrina Hauser, Angie Obst, Thomas Rosenwirth, Jens Löblein



Gott ist Mensch geworden,
damit wir Sternstunden erleben,
wenn es eben noch Nacht war.

(M. Skwara)

Liebe Patientinnen und Patienten,
Liebe Angehörige,

am Ende des alten Jahres danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen.
Wir waren gerne für Sie da und hoffen,
dass Sie stets mit uns zufrieden waren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, sorgenfreies neues Jahr.

Der Vorstand, die Geschäftsführung und
die Schwestern der

Caritas-Sozialstation Monheim



Der CSU-Ortsverband Monheim

bedankt sich für ein stets großes, vertrauensvolles Miteinander und
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes, glückliches, vor allem aber gesundes, neues Jahr 2013.

Ihr Bürgermeister Günther Pfefferer
sowie die Stadträte

**Lorenz Akermann, Günther Buchberger,
Claudia Gerstner, Ulrich Gerstner,
Dr. Uwe Kaspar und Barbara Mayr-Roßkopf**



Freiwillige Feuerwehr Wittesheim e.V.

Am Freitag, den 04.01.2013 findet um 20 Uhr im Gasthaus Pfef-ferer die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wittesheim e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des 1. Kommandanten
6. Kassenbericht
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Aktivitäten der Kolpingsfamilie

Adventskranzbinden



Am Samstag vor dem 1. Advent trafen sich wie jedes Jahr die Frauen zum Binden von Adventskränzen im Kolpingheim. Unter der Leitung von Hubert Blank wurden wieder die schönsten Kränze gefertigt. Zum Abschluss gab es Kaffee und Kuchen, und gute Gespräche.

Vortrag über Adolph Kolping

20 Mitglieder der Kolpingsfamilie Monheim trafen sich im Foyer der Stadthalle um einen Einblick von Adolph Kolping zu bekommen. Kurzweilig und interessant referiert Rosalia Walter, Bundesvorstandsmitglied des Kolpingwerkes von Köln, das Leben und Wirken von Adolph Kolping. Jeder der Teilnehmer wurde bewusst was Adolph Kolping von Leben bis zum Tod bewirkt hat. Dank an Josef Berkmüller für die Organisation des Vortrages.

Kinderkolping bastelt Adventskränze



Am 1. Dezember trafen sich die Kinder von Kolping im Svedexgebäude zum Adventskranzbinden. Nach einer kurzen Einführung durch Hubert Blank legten wir uns das Material zurecht und begannen mit dem Binden der Kränze. In erstaunlich kurzer Zeit schafften es die Kinder wunderschöne Kränze zu gestalten. Anschließend beschlossen wir noch auf Grund der Weihnachtszeit Plätzchen zu backen, dabei durften die Kinder selbst Schokocrossies gestalten. Zum Abschluss verzehrten wir diese dann zusammen mit einem Kinderpunsch.

An der Weihnachtsfeier, am 16.12., trifft sich die Kinderkolpinggruppe um 9:50 Uhr vor der Kirche. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Auf euer Kommen freuen sich
Melli & Melli

Rückengymnastik



An acht Sonntagabende nahmen 15 Teilnehmer an einer Sport- und Bewegungstherapie speziell Rückenschule teil.

Mit großer Begeisterung wurden die Trainingseinheiten unter der Leitung von Frau Kerstin Schnith, Sporttherapeutin aus Wemding absolviert. Dabei lernten die Teilnehmer Wirbelsäulengerechtes sitzen, stehen aufstehen und schlafen. Am letzten Kurstag bedankten sich die Teilnehmer bei Frau Schnith für den Unterricht. Dank an Schröttle Martin für die Organisation des Kurses.

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

**Peter Enhuber gewinnt Nikolausscheibe;
Jungschützen gestalten die Weihnachtsfeier**





Mit einem 11,9-Teiler gewinnt Amin Kitzinger von den Schützen Immergrün Itzing den Wanderpokal der Stadt Monheim



Von der Schützengesellschaft Monheim wurden heuer die 33. Stadtmeisterschaften im Schießsport ausgetragen. 71 Schützinnen und Schützen aus Flotzheim, Itzing, Kölbürg und Monheim konnten an 4 Schießtagen ihr Können unter Beweis stellen. Neben den Stadtmeistertiteln in verschiedenen Jahrgangsklassen bei der Ringwertung wurde auch der Wanderpokal der Stadt

Monheim für das beste Blattl ausgeschossen.

Zur Siegerehrung konnte Schützenmeister Alfred Neuwirth als Gastgeber die Vorstände und Vertreter der Vorstandschaf-ten der Stadtteilvereine im Schützenheim Monheim begrüßen. Besonders begrüßte er den Ersten Bürgermeister der Stadt Monheim, Herrn Günther Pfefferer und bedankte sich bei der Stadt Monheim für die Unterstützung.

Den Wanderpokal durfte Bürgermeister Pfefferer an den strahlenden Gewinner **Armin Kitzinger** aus Itzing überreichen, der sich mit einem 11,9 Teiler an die Spitze setzte. Roman Hurler (15,7 Teiler) und Benedikt Schenk (19,4 Teiler), beide aus Flotzheim folgten auf den Plätzen 2 und 3. Platz 4 und 5 ging an Daniel Kowalzik (24,2 Teiler) und Lisa Meyer (24,7 Teiler) beide aus Monheim vor Karin Böswald (26,9 Teiler) aus Kölbürg auf Platz 6. Hermann Färber (35,8 Teiler) aus Flotzheim folgte auf Platz 7. Die Plätze 8 und 9 gingen nach Itzing zu Hartmut Koch (37,7 Teiler) und Florian Eder (44,2 Teiler). Den letzten Sachpreis sicherte sich noch Sabrina Schiele (47,0 Teiler) aus Monheim mit Platz 10.

Anschließend wurden die Stadtmeister in den einzelnen Klassen geehrt. Außer bei den Damen gingen sämtliche Stadtmeistertitel nach Monheim. Das beste Ergebnis erzielte Jens Christ mit 381 Ringen in der Schützenklasse. Schüler-Stadtmeister wurde Peter Enhuber mit hervorragenden 183 Ringen.

Die ersten 3 jeder Klasse bekamen einen Pokal überreicht. Die Monheimer Schützen holten sich 16 von den 21 Pokalen, wie in der nachstehenden Übersicht zu ersehen ist:

Schützenklasse

1. Jens Christ	SG 1858 Monheim	381 Ringe
2. Hartmut Koch	Immergrün Itzing	376 Ringe
3. Karel Kuba	SG 1858 Monheim	369 Ringe

Pistolenklasse

1. Roland Ziffer	SG 1858 Monheim	360 Ringe
2. Matthias Meir	SG 1858 Monheim	345 Ringe
3. Alfred Neuwirth	SG 1858 Monheim	343 Ringe

Damenklasse

1. Corinna Denk	Immergrün Itzing	355 Ringe
2. Ursula Schiffelholz	SSV Kölbürg	351 Ringe
3. Karin Böswald	SSV Kölbürg	351 Ringe

Juniorenklasse

1. Daniel Kowalzik	SG 1858 Monheim	366 Ringe
2. Lisa Meyer	SG 1858 Monheim	365 Ringe
3. Sabrina Schiele	SG 1858 Monheim	357 Ringe

Im weihnachtlich geschmückten Schützenheim begrüßte 2. Vorstand Johann Gayr ganz herzlich die zahlreichen Mitglieder und Ehrengäste.

Vor Beginn der offiziellen Weihnachtsfeier wurden noch die 19 Jungschützen, die mit großem Wettkampfeifer am Nikolausschießen teilnahmen, mit Preisen und Pokalen belohnt.

Gewinner der Nikolausscheibe war **Peter Enhuber** mit einem 56,2 Teiler. Zweite wurde Julia Schreiber mit einem 71,3 Teiler und den dritten Platz belegte Luca Mihatsch mit einem 73,5 Teiler.

Den Nigel-Wanderpokal gewann **Jonas Spenninger** mit einem 66,3 Teiler, vor Julia Schreiber mit einem 84,7 Teiler. Dritter wurde Alexander Schreiber mit einem 111 Teiler.

Den Bichler-Pokal gewann **Julian Fischer** vor Julia Schreiber und Aaron Viertel.

Jahresmeister wurde Peter Enhuber mit Ø 367,1 Ringen bei den Schülern, Niklas Nigel mit hervorragenden Ø 378,6 Ringen bei der Jugend und Lisa Meyer mit Ø 378,6 Ringen bei den Junioren.

Mit Begeisterung gestalteten nun die Jungschützen das von Doris Nigel und Nicole Koch ausgearbeitete Weihnachtsprogramm. Katrin Heinzlmeir führte gekonnt durch das Programm. Unsere Jungschützen zeigten, dass sie nicht nur gut schießen, sondern auch verschiedene Musikinstrumente (z. B. Blockflöten, Klarinetten, Gitarren und Querflöten) spielen können. Die Saxophonspieler der Stadtkapelle Monheim gaben ebenfalls ihr Können mit mehreren Musikstücken zum Besten. Ein Rentier-Tanz, eine Weihnachtsgeschichte, ein Weihnachtsmann ohne Mütze, wie auch ein Theaterstück sowie ein Rätsel ließen keine Langeweile aufkommen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von St. Nikolaus mit Knecht Ruprecht. Mit einem Gedicht wurde er herzlich begrüßt. Aus seinem „Goldenen Buch“ las der Nikolaus das, was die Jugendlichen mit Spannung erwarteten, sei es ob er sie lobte oder tadelte. Bevor der Nikolaus das Schützenheim verließ, bekam noch jedes Kind ein kleines Geschenk.

Zum Schluss bedankte sich 2. Schützenmeister Johann Gayr mit einem kleinen Geschenk bei den Initiatorinnen Doris Nigel und Nicole Koch für die schöne Weihnachtsfeier, sowie bei der Moderatorin Katrin Heinzlmeir,

Ein großer Dank gilt allen Helfern sowie den Kuchenbäckerinnen.

Bilder und Ergebnisse siehe unter www.schuetzen-monheim.de

Jugendklasse

1. Niklas Nigel	SG 1858 Monheim	346 Ringe
2. David Meyer	SG 1858 Monheim	344 Ringe
3. Patrick Auernhammer	St. Sebastian Flotzheim	327 Ringe

Schülerklasse

1. Peter Enhuber	SG 1858 Monheim	183 Ringe
2. Martina Egger	SG 1858 Monheim	177 Ringe
3. Julia Schreiber	SG 1858 Monheim	175 Ringe

U12

1. Jonas Spenninger	SG 1858 Monheim	143 Ringe
2. Jane Nigel	SG 1858 Monheim	113 Ringe
3. Melissa Egger	SG 1858 Monheim	94 Ringe

Im Anschluss an die Preisverteilung bedankte sich Bürgermeister Günther Pfefferer für die Durchführung des Schießens. Er lobte die Arbeit aller Schützenvereine der Stadt und wünschte allen Schützinnen und Schützen noch Gut Schuss für die laufende Saison.

Strohschießen 2013

Herzliche Einladung zur Preisverteilung mit Christbaumversteigerung im Schützenheim Monheim am **Samstag, 05.01.2013 um 19.00 Uhr**.

Schießzeit nur am **Freitag, 04.01.2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr**

Katholischer Frauenbund Monheim feiert Advent

Am 2. Adventssonntag lud der Kath. Frauenbund Monheim zur besinnlichen Adventsfeier ins festlich geschmückte Haus St. Walburg ein. Die 1. Vorsitzende Irmgard Kuhnert freute sich trotz des vielen Schneefalls 49 Frauen, sowie Herrn Stadtpfarrer Michael Maul begrüßen zu können.

Dieser betrachtete in seinem geistlichen Wort zum Thema Advent, den Text des Liedes „O Heiland reiß die Himmel auf“. Die Lesung der Vorstandsfrauen hatte den Titel „Auf dein Wort hin“ zum Thema“ und als Grundlage dafür das „Jahr des Glaubens“. Advent ist die große Zeit der Sehnsucht und der Hoffnung und bedeutet auch aus der Liebe leben, für andere da zu sein; aber auch in sich selbst hineinzuhören, und sich mehr Freiraum zu schaffen für eine kleine adventliche Stille. Die innigen, gefühlvollen Texte wurden künstlerisch untermalt von Beate Schabacker am Klavier. Nach dem gesungenen „Engel des Herrn“ spendete Herr Stadtpfarrer Maul den Frauen den Segen. Diese bedankten sich mit begeistertem Applaus für diese ergreifende vorweihnachtliche Meditation.

Frau Kuhnert leitete danach zum gemütlichen Teil bei Stollen, Glühwein und Tee über. Ein Körbchen wurde durchgereicht und es kam wieder eine schöne Summe für die Mission der Marianhiller-Missionare in Reimlingen zusammen. Auch ein schöner Basar mit vielen Strick- und Bastelarbeiten war wieder aufgebaut und wurde rege in Anspruch genommen. Das alles wäre aber dem Frauenbund nicht möglich ohne ihre Bastelgruppe, die in vielen Stunden Hand- und Bastelarbeiten erstellt, welche dann nicht nur an der Adventsfeier, sondern auch in den kommenden Tagen vom **13. - 15.12. 2012 am Monheimer Weihnachtsmarkt** verkauft werden. Der Erlös dafür geht wie schon seit vielen Jahren wieder an die Missionsstation von Schwester Aquila in Angola. Dafür dankte Frau Kuhnert den fleißigen Bastlerinnen ganz herzlich.

Zum Schluss gab sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf das Programm 2013 und dankte allen ihren Helferinnen und Vorstandsfrauen für ihre ehrenamtliche Mitarbeit. (Hannelore Zinsmeister)

Musikschüler begeistern in Donauwörth

Querflöten- und Saxophonschüler der Musikschule der Stadtkapelle Monheim begeistern bei der Parkstädter - Weihnacht in Donauwörth



Der auf Einladung der Stadt Donauwörth zustande gekommene Termin war für die Musikschüler wieder ein großer Erfolg.

Unter der Leitung von Gerhard Reichl, Ausbilder bei der Stadtkapelle Monheim, wurde in zwei gemeinsamen Proben ein 50-minütiges Programm einstudiert, das wesentlich von den Anregungen und Vorschlägen der Musikschüler mitbestimmt war. Alle Instrumentalstücke wurden zwei- bzw. dreistimmig, mit großem musikalischen Können vorgetragen, was mit viel Applaus und verbaler Anerkennung des Publikums belohnt wurde. Die Gesangssolisten Anja Schreiber, Magdalena Gerstner, Olivia Lindemeir und Julia Enhuber konnten bei ihren Darbietungen voll überzeugen und bereicherten das Instrumentalspiel der Musikschüler. Julia Enhuber hatte für die Ankündigung der Lieder eine Moderation ausgearbeitet die von einzelnen Musikschülern perfekt umgesetzt wurde und beim Publikum

gut ankam. Erstmals brachte auch die neu gegründete Gruppe „Sag´s mit Sax“ zwei Lieder aus ihrem Repertoire zu Gehör. Mit Winter-Reggae und einem Weihnachtsmedley konnte sich die Gruppe, die vom Baritonsaxophonisten der Stadtkapelle Monheim Herrmann Pfeifer perfekt unterstützt wurde, in die Herzen des Publikums spielen. Am Ende des Auftritts konnte man seitens des Publikums viel Lob für diesen rundum gelungenen Auftritt hören und man war sich einig, dass dieser Auftritt eine hervorragende Werbung für die Musikschule der Stadtkapelle Monheim war. Am Schluss darf ich mich als Leiter der Gruppen noch einmal recht herzlich bei meinen Schülern und ihren Eltern bedanken, ohne deren Mithilfe solch tolle Auftritte nicht möglich wären. (Gerhard Reichl)

Literaturfreunde Monheim

„Vom vierten König“

Neben den bekannten Königen sucht auch ein kleiner vierter König nach dem neugeborenen Gotteskind. Seine Reise verzögert sich durch verschiedene Begegnungen mit Menschen, die seiner Hilfe bedürfen.

Die Legende vom vierten König ist eine Neuerzählung eines russischen Märchens, eine Weihnachtsgeschichte, die auch für größere Kinder und Erwachsene geeignet ist;

am Mittwoch, 19.12.12 im Cafe Wenninger

Rita Schamann, Georg Groll

Der Nikolaus zu Besuch beim Liederkranz Kinderchor und Jugendchor

Am Freitag, den 7. Dezember 2012 sangen die Kinder und Jugendlichen aus dem Monheimer Liederkranz „Lustig, lustig, tralalalala - heut ist Nikolausabend da!“. Denn wie jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit besuchte der Bischof zusammen mit

seinem Gesellen den Sängernachwuchs bei seiner Adventsfeier und lobte die Kinder für ihren Einsatz. Natürlich gab es auch Geschenke. Bei Lebkuchen, Kinderpunsch und anderen Leckereien sang man zusammen weihnachtliche Weisen und stimmte sich so auf das nahende Weihnachtsfest ein.

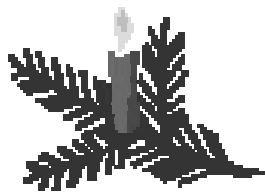


Zu sehen und zu hören ist der Kinderchor mit seinen weihnachtlichen Gesängen am Freitag, den 14.12.12 auf dem Monheimer Weihnachtsmarkt und am Samstag, den 15.12.12 bei der Seniorenweihnachtsfeier.

Vom Kinderchor die ganze Schar wünscht Ihnen allen:

„Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!“

Barbara Mayr-Roßkopf



**Wir wünschen all unseren Mitgliedern,
Freunden und Förderern ,ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.**

Kolpingfamilie
Monheim

Theater

Aufführungen:

Samstag, 22. Dez. 2012
14:30 + 20:00 Uhr

Sonntag, 30. Dez. 2012
20:00 Uhr

in der
Stadthalle Monheim



„Hochwürden
auf der Flucht“

Theateraufführung der Kolpingsfamilie Monheim
Eine Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus



Weihnachtsgruß

*Eine Winternacht, wie ich sie nie sah!
Die Weißen Flocken fallen, fern und nah.
Die Luft ist still, als atmet man kaum;
Und Schnee bedeckt nun jeden Baum.
Die Winterruh, o stört sie nicht!
Doch sehst dort ein helles Licht!
Es strahlt in dieser Winternacht,
Gott hat das Heil der Welt gebracht!
Den Stern von Bethlehem wir sehen,
er lädt uns ein zur Krippe zu gehen.
So silbern und ruhig liegt die Welt,
der Stern der Weihnacht sie erhellt.*

Gedicht von Christine Pötter

*Für die vertrauensvolle, angenehme Zusammenarbeit
und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken wir
uns bei Ihnen von ganzen Herzen*

*Wie verbinden mit diesem Dank die besten Wünsche für
Besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches*

2013!



Ihre Kolpingsfamilie Monheim

Christbaumsammlung

am 12.01.13 ab 8:30 Uhr
in Monheim

Bäume bitte gut sichtbar am
Straßenrand bereitlegen!
Bäume müssen von jeglichem
Schmuck befreit sein!



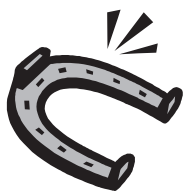
Spenden für die Feuerwehr werden
gerne entgegen genommen!

**Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche
Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr 2013.**

Ihre Feuerwehr Monheim e.V.



**Der SPD-Ortsverein bedankt sich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr
und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern**



**ein frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr alles Gute,
Glück, Erfolg und Gesundheit.**



Ihr SPD-Ortsverein Monheim
Johann Enderle (1. Vorsitzender)

Ihre SPD-Stadträte
Norbert Meyer, Thomas Kowalzik



Einladung



zur 17. Waldweihnacht in Rehau

am **27.12.2012**

um **18 Uhr**

im Feuerwehrhaus Rehau

Das Jahr geht langsam zu Ende und wir möchten Euch einladen
mit uns die schon traditionelle
„Rehauer Waldweihnacht“
zu feiern.



Die Weihnachtsgeschichte führt uns heuer
vom Feuerwehrhaus über drei Stationen
bis zur Sandgrube, wo bei Lagerfeuer und Gesang
auch für Euer leibliches Wohl bestens gesorgt wird.



Wir freuen uns
auf Euer Kommen

**PWG****FWW****FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.**

Frohe Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Weihnachten ist ein Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest, das Friede, Hoffnung und neue Kräfte schenkt.

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen die Stadträte der PWG/Freien Wähler euch allen von Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem viel Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familien und den Freunden, aber auch Zeit um neue Kraft für das Jahr 2013 zu schöpfen.

*Udo Dittel (Fraktionsvorsitzender), Anita Ferber (Kulturreferentin)
Josef Steinhart*

Freiwilligen Feuerwehr Weilheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, den 06. Januar 2013 im Gasthaus Rosenwirth

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Kassenbericht
6. Bericht Neubau Feuerwehrhaus
7. Neuwahlen
8. Ausblick auf das Vereinsjahr 2013
9. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Besuchen Sie uns auf der Homepage www.ffw-weilheim.de

Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch

Zur Weihnachtsfeier am Nikolaustag konnte der Vorsitzende Wilfried Rampf zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Stadträte sowie den 1. Bürgermeister Günther Pfefferer herzlich willkommen heißen.

Im weihnachtlich geschmückten Liederkranzheim stimmte der gemischte Chor mit „Wieder kommt die Weihnachtszeit“ und „The first Nowell“ auf den Abend ein.

Nach dem gemeinsamen Essen boten die Gailachspatzen ein Lied dar und Rudolph Hanke trug eine nachdenklich-besinnliche Weihnachtsgeschichte vor.

Dann kam der Überraschungsgast des Abends: Der Nikolaus mit dem Krampus besuchte die Feier und hatte in seinem goldene Buch so manchen Lob und Tadel über das Jahr aufgeschrieben. Lob erhielt Heinz Poost für seine kreativen und gestalterischen Arbeiten und Beiträgen, Elvira und Hans Eckerlein für die tatkräftige Hilfe bei anfallenden Tätigkeiten und Lizzy Gildner für ihre Hilfe beim Backen und „Catering“ obwohl sie nicht im Verein Mitglied ist.

Bei den Chorstimmen wurde die Männer getadelt, da sie immer etwas zu langsam singen und die Frauenstimmen fürs Schwätzen während den Proben. Die Chorleiter wurden gelobt für ihre Arbeit und die Geduld mit den Sängern.

Die Sänger und Sängerinnen wollten nun den Nikolaus als Chormitglied gewinnen das ja seine „Schwiegermutter“ doch auch schon im Chor singe, aber er lehnte danken ab aus zeitlichen Gründen und mangels geeigneter Stimme.

Nachdem sich der Nikolaus verabschiedet hatte folgten die Ehrungen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehrte Wilfried Rampf mit einer Urkunde und einem Präsent Johanna Bauer, Fanny Färber, Rosa Meir, Anneliese Klopfer und Karl Böswald. Den Dirigentinnen Iris Hitzler, Barbara Mayr-Roßkopf und Bettina Zengler wurde gedankt für ihre engagierte Chorarbeit und persönlichen Einsatz. Die Mitglieder der Vorstandschaft erhielten ein kleines Geschenk für ihre Arbeit im laufenden Jahr. Dieter Hitzler, 2. Vorsitzender überreichte Wilfried Rampf einen „Willi“ für seine geleistete tatkräftige und dynamische Tätigkeit als Vorstand.

Mit dem Lied „Es wird scho glei dumpa“ des gemischten Chors wurde übergeleitet zum Schlusswort des Vorsitzenden. Wilfried Rampf ließ das Jahr Revue passieren mit einem Rückblick auf verschiedene Feier, Ständchen und Ausflüge und dem Ausblick auf 2013 mit dem geplanten großen Konzert im April.



Besuch Nikolaus mit
Krampus



W. Rampf ehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft: F. Färber, K. Böswald, R. Meir, J. Bauer, A. Klopfer (fehlend)

Das gemeinsame Lied „Fröhlich Weihnachten überall“ beendete den offiziellen Teil der Feier und bei Punsch und Plätzchen wurde der Abend gesellig verbracht. (C. Heinzlmeir)

5 Feuerwehrranwärter erfolgreich beim Wissenstest 2012



(bf) Im Rahmen einer Jugendübung wurde bei der Itzinger Wehr der Wissenstest 2012 abgehalten. Inspektionsjugendwart Andreas Schäftner konnte sich von der guten Ausbildung der jungen Wehrmänner überzeugen. Im ersten Teil des Tests mussten Fragen zum Thema „Feuerwehrfahrzeuge“ beantwortet werden. Hierbei schnitten die Prüflinge durchwegs gut bis sehr gut ab. Ein weiterer Prüfungsteil war dann anschließend

das Wissen über das eigene Feuerwehrfahrzeug. Hier wurde von Jugendwart Bernd Frisch bereits ein sehr hohes Niveau an Fahrzeug- und Gerätewissen abgefragt, wie Inspektionsjugendwart Schäftner den Jugendlichen später bei der Übergabe der Abzeichen bestätigte.

Den Wissenstest haben die Teilnehmer Daniel Rößner, Tobias Heckl, Lukas Schneid, Daniel Roßkopf und Patrick Schauer erfolgreich bestanden und hierfür gab es das Abzeichen der Jugendfeuerwehr in Bronze.

IJW Schäftner bedankte sich bei der Übergabe der Auszeichnungen bei allen Teilnehmern und den Jugendwarten für das Engagement und die Bereitschaft Ihre Freizeit im Dienst am und für den Nächsten einzubringen.

Mit einer kleinen Brotzeit wurde der Abnahmeabend des Wissenstests 2012 beendet.

Nikolaus kommt nach Itzing



(bf) Auch in diesem Jahr hat der Nikolaus in Itzing vorbei geschaut. Im weihnachtlich geschmückten Feuerwehrhaus warteten die Kinder auf den Nikolaus und seinen Begleiter, Knecht Rupprecht. Bevor es so weit war haben sich die Kinder und ihre Eltern mit Weihnachtsliedern eingestimmt. Als dann die Gäste kamen war es kurzzeitig ganz still. Doch die Stille hat sich schnell wieder gelegt und ein paar mutige Kinder haben mit Gedichten und Liedern die Besucher bei Laune gehalten. Das hat sich auch bezahlt gemacht und für jedes Kind hat der Nikolaus ein Geschenk aus seinem Sack geholt.

Der Sozialverband VdK

Ortsverband Otting-Weilheim-Rehau bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern der Haussammlung „hilft Wunden heilen“ für die großzügige Unterstützung.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein „Gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest“ sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!



Historisches

Das Baderhandwerk in Monheim

Teil I)

Der Baderberuf war in früherer Zeit ein sehr vielseitiger Beruf. Zu den Tätigkeiten eines Baders zählten Haarschneiden, Rasieren, Schröpfen, Aderlassen, Zahnreißen, Zubereiten von Bädern, von Wundgetränken, Wundölen, die Herstellung von Wundpulver und Wundpflaster, das Auflegen von Pflaster, das Verbinden von Verwundungen, die Behandlung von Knochenbrüchen, die Blutstillung, die Brandwundlöschung sowie die Verordnung der von ihm hergestellten Heilmitteln. Ihm oblag dazu noch die Leichenbeschau. Außerdem wurde er zu den peinlichen Befragungen und zu Hinrichtungen zugezogen.

Der Bader war also Friseur, Zahnarzt, Wundarzt, Apotheker, Leichenschauer und Bademeister in einer Person. Im Heilwesen wurden allerdings seinerzeit keine besonders hohen Anforderungen an den Arzt gestellt. Ärzte, die sich einem Studium unterzogen hatten, gab es nur wenige, meist waren es beamtete Ärzte am Sitz des Landgerichts, die als Medikus bezeichnet wurden und denen die Bader in ihrer Tätigkeit im Gesundheitswesen unterstanden.

Der Bader war vor allem verantwortlich für den Betrieb im Badehaus, in dem das allwöchentliche angeordnete Baden durchgeführt wurde. Das Baden erfolgte dort gemeinsam in großen Holzbehältnissen. Der Bader hatte dabei für Sauberkeit und Ordnung und für heißes Badewasser zu sorgen. Mit dem Baden wurde oft gleichzeitig auch das Haarschneiden, Schröpfen und Aderlassen verbunden.

Den Baderberuf konnte nur ausüben, wer eine entsprechende Berufsausbildung und die Meisterprüfung nachweisen konnte. Voraussetzung für die Zulassung zu diesem Beruf (auch als Lehrling) war, dass die betreffende Person lesen und schreiben konnte und ehelich und ehrlich geboren war. Kinder eines Henkers, Schinders oder Abdeckers und Schäfers oder Hirten, wurden z.B. nicht zu dem Beruf zugelassen, da sie von „verdächtigen Leuten“ abstammten und daher „unehrlich“ geboren waren.

Alle Rechte und Pflichten des Baders waren in der Zunft-, bzw. Handwerksordnung genau umschrieben. Für Monheim, dem Markt Rennertshofen, dem oberen und unteren Landgericht Graisbach und der Vogtei Monheim ist die von dem Pfalzgrafen Johann Wilhelm zu Neuburg am 16. Oktober 1697 erlassene Handwerksordnung für den Baderberuf noch vorhanden. Diese schrieb vor:

Von den in der Stadt Monheim, dem Markt Rennertshofen, dem oberen und unteren Landgericht und der Vogtei ansässigen Badermeistern sind drei Zunft- oder Kerzenmeister zu wählen, als erster Zunftmeister ein Meister der Stadt Monheim, als zweiten und dritten Zunftmeister je ein Meister aus einer Hofmark, aus dem Landgericht oder der Vogtei. Die Zunftmeister sind von Jahr zu Jahr zu wechseln. Erster Zunftmeister bleibt dabei immer ein Meister der Stadt Monheim. Unter den dortigen Meistern geht das Amt von Jahr zu Jahr „reihum“. Der jeweilige Stadtzunftmeister kann die zwei Zunftmeister vom Land nach seinem Belieben bestimmen.

Die Zunftmeister waren mit dem Vollzug der Handwerksordnung betraut. Sie hatten die Interessen der Zunft zu vertreten, hatten über ein- und ausgehende Gelder der Zunft genau Rechnung zu führen und die Gelder verwalten.

Der Zunftmeister der Stadt hatte die Berufsliste mit der Handwerksordnung und den Rechnungen in seinem Hause unter

Verschluss zu halten. Einmal im Jahr, acht Tage vor oder acht Tage nach Johanni, war in Monheim in der Herberge ein Jahrtag (Handwerkerversammlung) abzuhalten, bei der bei offener Lade die Handwerksordnung und der Wappenbrief vorzulesen, Klagen und Beschwerden entgegenzunehmen und beizulegen waren. Außerhalb des Jahrtags eingehende Beschwerden waren dem Zunftmeister vom Land, den Kläger und Beklagten an einen bestimmten Tage vor die offene Lade zu bestimmen hatte, wo dann der Fall nach Recht und Billigkeit entschieden wurde.

Für die Berufsausbildung war eine dreijährige Lehrzeit vorgesehen. Kein Meister durfte einen Lehrling einstellen, der unehelich oder unehelich geboren war. Als Lehrgeld waren 30 Gulden zu bezahlen, davon die Hälfte im ersten Monat der Lehrzeit und die andere Hälfte innerhalb des ersten halben Jahres der Lehre. Nach vierwöchiger Lehrzeit erfolgte die Einschreibung des Lehrlings in die Handwerkslade. Der Lehrling musste dabei Taufzettel oder Geburtsschein vorweisen und den Nachweis erbringen, dass er lesen und schreiben kann. Als Einschreibegeld war 1 Gulden in die Handwerkslade zu zahlen. Außerdem hatte der Lehrling oder dessen gesetzl. Vertreter den drei Zunftmeistern 45 Kreuzer für deren Mühewaltung und zwei Gulden für „auf der Herberg oder in des Zunftmeistershaus zur Verzehrung“ zu geben.

Nach Beendigung der Lehrzeit erfolgte die Freisprechung des Lehrlings durch die Zunftmeister. Der Lehrling wurde dabei unterwiesen, wie er während der vorgeschriebenen Wanderzeit den Meistern den Gruß zu erweisen hat. Er wurde darüber belehrt, nicht mit verdächtigen Personen zu essen und zu trinken, „mit Abdeckern, Schäfern, Henkern oder anderen Malefixpersonen, die weltlich seint vorbestraft.“ Bei der Freisprechung waren an die Zunftmeister für deren Mühewaltung 45 Kreuzer und für Zehrung drei Gulden zu bezahlen. Der Sohn eines Meisters brauchte für die Einschreibung in die Handwerkslade und bei der Freisprechung nur je 30 Kreuzer zu bezahlen.

Bei der Freisprechung wurde dem Freigesprochenen das Gesellenbuch ausgehändigt. Wollte sich der Geselle auswärtig häuslich niederlassen, so erhielt er bei Vorlage einer diesbezüglichen Bescheinigung der Behörde des zukünftigen Wohnortes auch den Lehrbrief.

Jeder Geselle musste sich mehrere Jahre auf Wanderschaft begeben, wenn er Meister werden wollte, ein Meisterssohn zwei Jahre, ein anderer vier Jahre. Beschäftigungen während dieser Zeit hatte er sich bescheinigen zu lassen.

Nach Herkommen und wie es auch die Handwerksordnung vorsah, hatte der Meister den bei ihm vorsprechenden, auf Wanderschaft befindlichen Gesellen Nachtquartier, Mittag- und Abendessen zu gewähren. Wenn sich am Ort eine Herberge befand, so hatte der Meister den Gesellen zum Nächtigen dorthin zu weisen und ihm zur Zehrung 6 Kreuzer zu geben die dem Handwerk verrechnet werden konnten.

Sobald ein Geselle bei einem Meister einstand, sollte er nach Handwerksgewohnheit 14 Tage bei diesem arbeiten. Falls dabei ein längeres Arbeitsverhältnis vereinbart wurde, konnte es der Geselle nicht vor Ablauf eines viertel Jahres lösen, außer er führte dem Meister eine gleichwertige Kraft zu.

Wer Meister werden wollte, musste bei offener Lade den Nachweis der vorgeschriebenen Wanderjahre, seinen Geburtschein und seinen Lehrbrief vorlegen und seine Meisterprüfung ablegen. Die Prüfung bestand aus „Examierung durch einen Medikus aus Neuburg“ und aus einem „Stuck“(Meisterarbeit). Neben den Zunftmeistern sollten ein Mitglied des Rats und, um zu vermeiden, dass der Prüfling nicht überfordert wird, ein Angehöriger des Landgerichts der Prüfung beiwohnen. Als Prüfungsgebühr waren 6 Gulden zu zahlen, die zu gleichen Teilen dem Oberamt, dem Rat der Stadt und der Handwerkslade zuflossen. Außerdem waren an dem Medikus zwei Gulden (bei Prüfung in Neuburg) oder vier Gulden (bei Prüfung in Monheim) und an jeden Zunftmeister je 1 Gulden zu bezahlen. Hinzu

kamen noch die Kosten für das von dem Jungmeister in der Herberge in Monheim zu gebende Mahl, die jedoch den Betrag von 10 Gulden nicht übersteigen sollten.

Fortsetzung folgt!

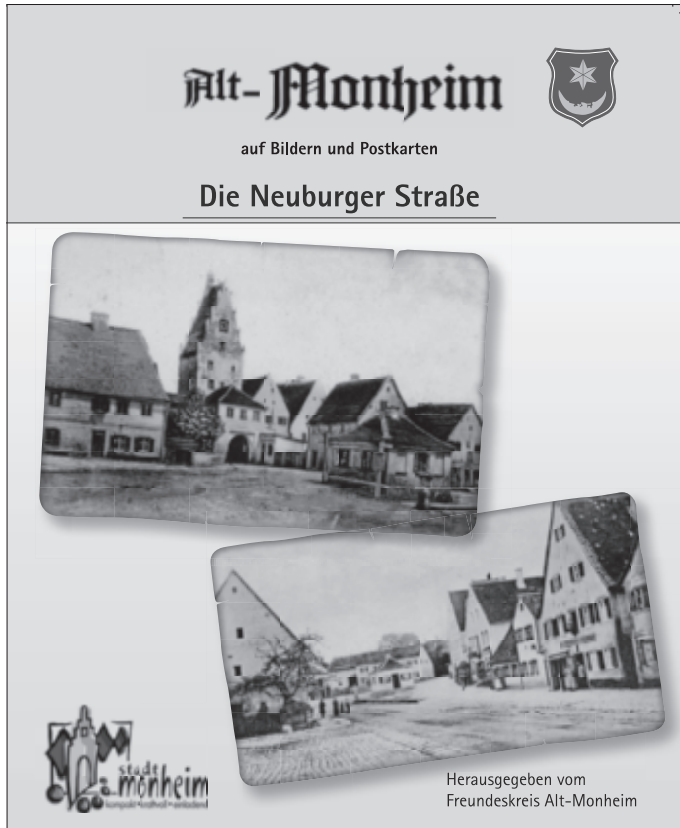
Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Alt-Monheim

Die Bilderserie von der Neuburger Strasse ist nun in einer Broschüre zusammengefaßt.



Die Ausstellung mit alten Fotos und Postkarten zur Einweihung der neugestalteten Neuburger Strasse, die derzeit im Durchgang beim Oberen Tor gezeigt wird, liegt nun auf vielfachen Wunsch als gedruckte 36-seitige Broschüre vor und wird auf dem Weihnachtsmarkt zum Kauf angeboten.

Der Freundeskreis hofft damit, nicht nur denen, die Fotos zur Verfügung gestellt haben, sondern auch vielen Monheimer Bürgern eine interessante Erinnerung an frühere Zeiten vermitteln zu können.

Sicher wird diese Broschüre auch für viele Ehemalige und Freunde von Monheim ein schöner Weihnachtsgruß und eine nette Überraschung sein.

Die Verkaufsstellen und der Preis für die Broschüre standen bei Redaktionsschluss der Zeitung noch nicht fest. Die Kaufmöglichkeit wird aber ausreichend plakatiert sein.

Mit viel Engagement, Freude und Aufwand haben wir diese Broschüre erstellt und hoffen, daß wir damit bei der Monheimer Bevölkerung viel Interesse und Freude wecken können.

Rudolph Hanke

Dr. Dieter Reng

Freundeskreis Alt-Monheim



Kultur

Adventskonzert



Kirchenchor



Kinderchor



Stubn Musi

Chöre und Instrumentalgruppen stimmen auf die Weihnachtszeit ein

Unter der Leitung des Liederkranzes fand wieder ein Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche St. Walburga statt. Eingeleitet wurde das Konzert vom Blechbläser-Ensemble der Stadtkapelle gefolgt von der Gruppe de Lumina, ländlich ging es weiter mit der Stubn-Musi. „Kling, Glöckchen“ wurde begeistert von den Kindern des Kinderchors dargeboten und die Gruppe Voices interpretierte „Leise rieselt der Schnee“ jazzig

modern. Traditionelles boten der Liederkrantz mit „Es wird scho glei dumpa“, die Gailachspatzen mit „Advent ist heute, heilige Zeit“ und der Kirchenchor unter der Leitung von Lorenz Ackermann. Die Saxophongruppe „Sag's mit Sax“, die erstmalig beim Konzert mitwirkte, begeisterte mit ihrem Beitrag. Eine gute Mischung aus traditionellen und modernen Weihnachtsliedern sorgte für ein abwechslungsreiches und rundes Programm. Bevor das gemeinsame „Macht hoch die Tür“ angestimmt wurde bedankte sich Wilfried Rampf bei allen beteiligten Sängern und Musikanten und verabschiedete die Gäste in die bevorstehende Adventszeit.



Sag's mit Sax

Die Spenden aus dem diesjährigen Konzert werden dem Kreis-Seniorenheim Monheim zur Verfügung gestellt. (C. Heinzlmeir)

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Wer zu schmeicheln versteht,
versteht auch zu verleumden.“**

(Napoleon I.)

gefunden von
Rudolph Hanke



Beim Dämmerstopp ...

begrüßte uns unser Obernörgler mit einem freudig gesungenen „immer wenn es schneit, hab ich keine Zeit!“

„Du bist doch nicht etwa ein Wintersportler geworden?“, wunderte sich mein Vis-à-Vis. „Wieso?“, fragte mein Nachbar, „du bist doch da, also hast du zumindest Zeit für unseren Dämmerstopp.“

„Erstens betreibe ich keinen Wintersport“, erwiderte der Gefragte, „schon aus Prinzip nicht, höchstens mache ich einen Winterspaziergang, und zweitens, das mit der Zeit oder keine Zeit bezieht sich auf das Schneeräumen.“

„Aha, du hast ja ein großes Grundstück mit langen Gehwegen und diese musst du ständig freischippen.“

„Richtig“, so Nörgelmann, „und deshalb habe ich heute so richtig Durst und diesen muss ich jetzt löschen.“

„Also keine erotischen Beziehungen wie in dem alten Schlagert“, sprach mein Nachbar und stieß mit unserem Freund und uns allen freudig an.

„Aber“, Nörgelmann wurde ernst, „es gibt eine ganze Reihe von Zeitgenossen, die haben viel Zeit, weil sie ihren Schneeräumpflichten nicht nachkommen.“

„Aber unser Bürgermeister weist doch immer wieder darauf hin, wie wichtig die Pflege der Gehsteige ist“, brummte mein Vis-à-Vis. „Nutzt nix“, meinte mein Nachbar, „da redet unser Rathauschef praktisch in den Wind, diese Leute wollen einfach nicht und lassen es drauf ankommen.“

„Soll doch unser OB diesen Ignoranten eine Mahnung schicken“, schlug Nörgelmann vor, „und bei der zweiten Erinnerung wird angedroht, die Wege von Stadtarbeitern pflegen zu lassen und dem Besitzer darüber eine Rechnung zu schicken.“

„Ob das geht?“, wollte mein Nachbar wissen, „die Rechtslage müsste geklärt werden.“

„Also, wer geht ins Rathaus?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Aber vielleicht argumentieren die Nicht-Schneeräumer: immer wenn es schneit, habe ich keine Zeit, den Schnee zu räumen“, mein Nachbar dachte laut. „Möglich, aber das ist kein Argument“, Nörgelmann war nicht zu bremsen, „dann müssen die jemand damit beauftragen“, ganz einfach.

Liebe Freunde, das ist eine unendliche Geschichte, darüber können wir ewig diskutieren, es sei denn, der Klimawandel bewirkt, dass es bei uns nicht mehr schneit,

meint Ihr Dämmerstopppler

Rudolph Hanke

PS: Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf Wiedernörgeln.

Sprechstunde der Aktivsenioren Bayern e. V.

(pm). Die Mitglieder der Aktivsenioren haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Sinne der Generationenintegration ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und honorarfrei an Jüngere weiterzugeben. Daher findet am Donnerstag, 20. Dezember, zwischen 9 und 12 Uhr im Landratsamt Donau-Ries, Pflegestraße 2, 86609 Donauwörth (Haus C, 1. Stock, Raum 185) eine Beratungsstunde der Aktivsenioren Bayern statt. Schwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Existenzerhaltung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 0906/74-510 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, einen Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten.

Das Beratungsangebot ist das Ergebnis der verstärkten Kooperation zwischen dem Wirtschaftsförderverband Donau-Ries und dem Technologie Centrum Westbayern in Nördlingen. Für Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries, ist gerade eine unabhängige und neutrale Beratung sehr wichtig. Durch das umfangreiche Experten-Netzwerk der Aktivsenioren besteht für die Ratsuchenden die Möglichkeit, unkompliziert und unbürokratisch individuell angepasste Lösungsansätze zu erhalten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries, Tel: 0906/74-510, eMail: veit.meggle@lra-donau-ries.de.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.